



Jahresbericht

der

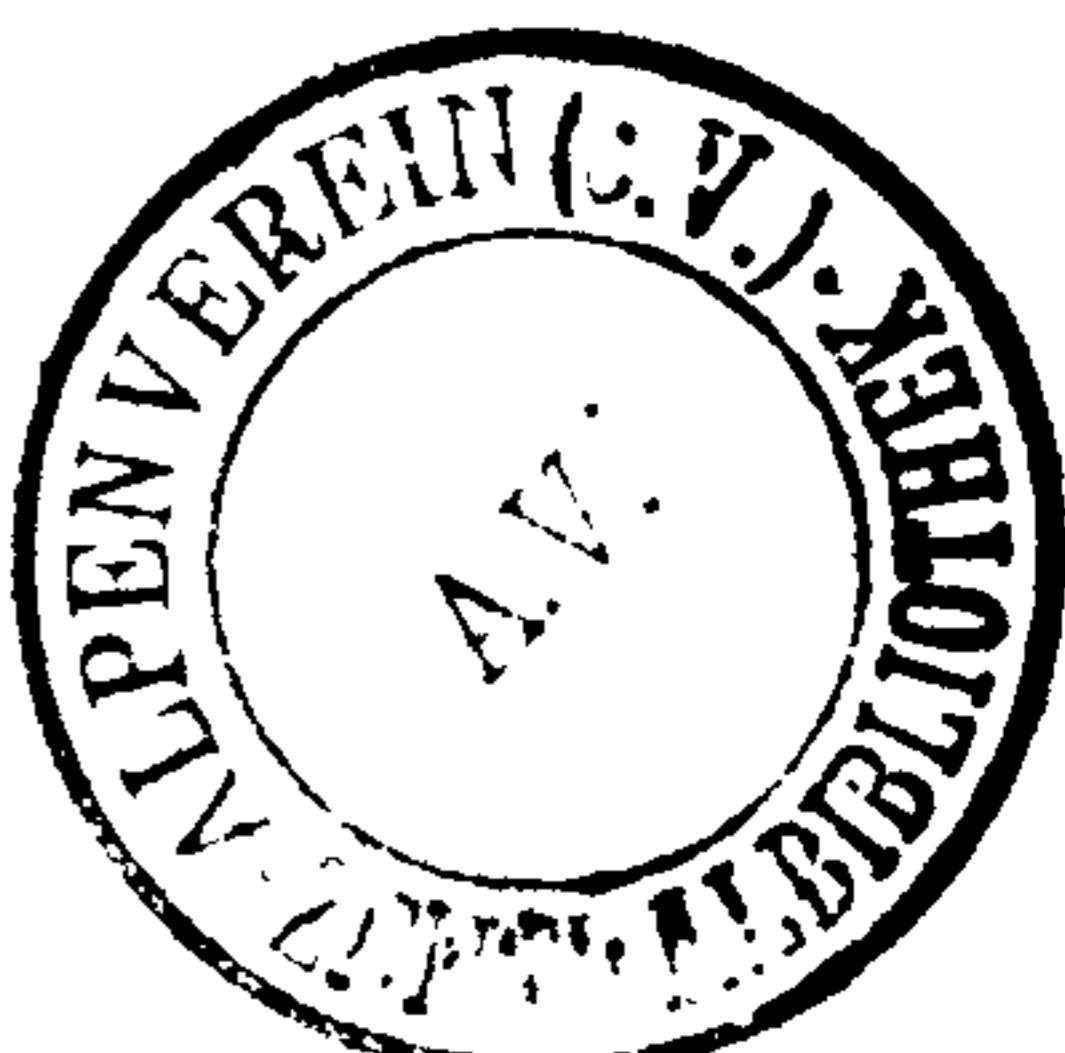
Sektion Berlin

des

D. u. Oe. Alpenvereins

für

1921



Inhalt

	Seite
1. Vorstand	5
2. Bericht des Vorsitzenden	7
3. Rassenbericht	20
4. Hüttenbericht	22
5. Büchereibericht	35
6. Bergfahrtenbericht	36
7. Nachtrag zur Mitgliederliste	45



1. Vorstand

Der Vorstand der Sektion besteht nach dem Beschlusse der Jahresversammlung vom 10. März 1922 aus folgenden Mitgliedern:

1. Dr. Holz, Präsident des Preußischen Landeswasseramts,
Vorsitzender,
 2. Dr. Hauptner, Kommerzienrat, erster Stellvertreter des
Vorsitzenden,
 3. Juliusberg, Senatspräsident am Kammergericht, zweiter
Stellvertreter des Vorsitzenden,
 4. Berdenhoff, Kaufmann, Schriftführer,
 5. Dr. Christophe, Reichstagsstenograph, Stellvertreter des
Schriftführers,
 6. Matzke, Rechnungsrat, Schatzmeister,
 7. Dr. Braatz, Oberbibliothekar, Verwalter der Sammlungen,
 8. Grün, Zivilingenieur,
 9. Erler, Major,
 10. Krünert, Lehrer,
- } Hüttenwarte.

Beiräte:

1. Dr. Brödelmann, Chemiker,
2. Tromm, Bankdirektor,
3. Cappé, Prokurst,
4. Lohmüller, Regierungsrat, Oberstleutnant a. D.,
5. Meinhold, Bankdirektor,
6. Brugger, Direktor.

Außerdem gehört der Ehrenvorsitzende Staatsminister Dr. R. v. Sydow nach § 10 der Satzungen ständig dem Vorstand an.

2. Bericht des Vorsitzenden

Erstattet in der Jahresversammlung am 10. März 1921.

Wenn ich in meinem vorjährigen Geschäftsberichte die Hoffnung aussprach, daß den sieben mageren Kriegsjahren nunmehr sieben fette Friedensjahre folgen werden, so habe ich damit, was den Zuwachs an Mitgliedern anbelangt, anscheinend feinem zu großen Optimismus gehuldigt. Nachdem uns das erste Friedensjahr 105 und das Jahr 1920 bereits 198 neue Mitglieder gebracht hatte, stieg die Zahl der Neumeldungen im Berichtsjahre auf 607. Das Jahr 1921 stellt damit hinsichtlich des Zuganges an neuen Mitgliedern eine Rekordleistung dar, eine Erscheinung, die wir übrigens auch bei fast allen anderen Sektionen und folgeweise im Gesamtvereine zu verzeichnen haben. Hat sich doch die Zahl der Mitglieder des D. u. Oe. A.-V. seit Beendigung des Krieges mehr als verdoppelt, indem sie von rund 75000 auf über 150000 gestiegen ist und damit die Höchstzahl von 102000 Mitgliedern vor dem Kriege weit überholt hat. Der Löwenanteil an dem Gesamtzuwachs entfällt naturgemäß auf die alpenländischen Sektionen, so zählt beispielsweise die Sektion Austria weit über 10000 Mitglieder. Doch können sich auch die meisten Flachlandsektionen bis hinauf zum äußersten Norden nicht über einen Mangel an neu-eintretenden Mitgliedern beklagen. Ob allerdings diese geradezu stürmische Entwicklung sehr erwünscht ist, wird begründeten Zweifeln begegnen. Doch glaube ich mich darüber nicht näher auslassen zu sollen, da jedenfalls das Unwachsen der Sektion Berlin, weder was die Zahl noch was die Qualität der Mitglieder betrifft, bisher zu irgendwelchen Bedenken Anlaß gibt. Dem Zugange von 607 Mitgliedern steht ein Abgang von 62 Mitgliedern durch den Tod und von 139 Mitgliedern durch Austritt, zusammen von 201 Mitgliedern gegenüber. Die Vermehrung betrug also 406 und die Gesamtzahl belief sich am 1. Januar 1922 auf 3131, so daß wir den Höchstand von 3413 Mitgliedern im Jahre 1913 noch immer nicht erreicht haben. Doch scheint auch dieser Zeitpunkt nicht mehr fern zu sein, da uns die drei ersten Monate des laufenden Jahres bereits 130 neue Mitglieder gebracht haben und deshalb bis zum Schluße des Jahres wieder auf einen Zuwachs von 300—400 Mitgliedern zu rechnen ist.

Die 62 Mitglieder, die wir durch den Tod verloren haben sind die folgenden:

Kaufmann Siegfried Apolant (03), Kaufmann Leopold Benario (14), Kaufmann Emil Berstorff (20), Geh. Regierungsrat Reinhold Böh (06), Dr. Alfred Bräk (21), Dr. Hugo Braun (11), Baumeister Gustav Christiani (93), Professor Dr. Udo Dammer (95), Geh. Hofrat Max Diek (06), Geh. Justizrat Dunkelberg (99), Fabrikbesitzer H. Eberhardt (02), Geh. Sanitätsrat Dr. Alexander Edel (95), Zahnarzt Dr. Georg Engel (08), Fabrikbesitzer Leo Gattel (04), Geh. Justizrat Professor Dr. Otto von Gierke (88), Kaufmann Ernst Grob (10), Regierungsrat Dr. E. Großhüf (02), Justizrat Carl Guth (94), Kaufmann Adolf Hahn (97), Kaufmann Hugo Heilmann (95), Eisenbahndirektor Alfred Heine (11), Dr. Julius Herzfeld (06), Professor Dr. Georg Hieronymus (02), Regierungsrat Fritz Kell (09), Kaufmann Alfred Küß (02), Bürovorsteher Otto Klewe (92), Geh. Oberfinanzrat Maximilian von Klitzing (93), Sanitätsrat Dr. Julius Koehler (02), Gewerberat Dr. Richard Kraatz (04), Geh. Sanitätsrat Dr. Hermann Kron (09), Rentner Max Langer (03), Justizrat Ferdinand Lobe (90), Dr. Oskar Loewengard (05), Apotheker Georg Meyer (19), Direktor Max Meyer (08), Rentner Ernst Meyerhoff (76), Geh. Sanitätsrat Dr. Michels (92), Kaufmann Oskar Mewes (78), Landgerichtsrat Dr. Richard Mode (10), Justizrat Richard Möller (11), Geh. Regierungsrat Mudlack (97), Rentner Carl Neugebauer (02), Privatdozent Dr. Albert Niemann (03), Fabrikbesitzer Dr. Ernst Noah (00), Major a. D. Hermann Österreich (90), Fabrikant Rudolf Philipp (14), Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Paul von Rheinbaben (97), Kaufmann Ernst Rosenstiel (92), Hauptmann Freiherr Anton von Rotenhan (12), Landschaftsmaler Joseph Rummelspacher (89), Apotheker Hermann Sachs (10), Oberstabsarzt Dr. Max Scheier (08), Tuchgroßhändler Oskar Schönenmann (90), Geh. Sanitätsrat Dr. Paul Schöck (92), Bankdirektor Bruno Schulzenberg (07), Direktor Max Schwander (04), Kaufmann Martin Schwarz (00), Kammeränger Kurt Sommer (98), Kaufmann Max Tesch (94), Professor Dr. Wilhelm Uckermann (06), Kaufmann Rudolf Vilmar (98), Landwirt Julius Zinnow (08).

Von den Verstorbenen haben 21 der Sektion länger als 25 Jahre angehört, von diesen 8 länger als 30 Jahre. Der Kaufmann Oskar Mewes war sogar 43 Jahre und der Rentner Ernst

Meyerhoff 45 Jahre Mitglied der Sektion. Besonders schmerzlich beklagen wir den Heimgang des Herrn Siegfried Apolant, der sich während einer Reihe von Jahren als Rechnungsprüfer bereitwilligst in den Dienst der Sektion gestellt hatte, und des Malers Joseph Rummelspacher, der bei unseren früheren großen Festveranstaltungen stets in selbstloser Weise durch Be teiligung an der künstlerischen Ausstattung mitgewirkt hat.

Unter den aus der Sektion nicht durch den Tod, sondern durch Austritt ausgeschiedenen 139 Mitgliedern befindet sich leider auch eine Anzahl solcher, die der Sektion schon lange Jahre angehört haben. Bei vielen von ihnen war für den Austritt, der gerade ihnen gewiß nicht leicht geworden ist, wohl die später noch zu berührende erhebliche Erhöhung des Jahresbeitrags maßgebend, wie diese denn auch in einer Reihe von Austrittserklärungen ausdrücklich als Grund angegeben ist. Es handelt sich zumeist um Mitglieder, die wegen ihres vorgerückten Alters oder aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht damit rechnen, in absehbarer Zeit in die Alpen reisen zu können, und die auch nicht in der Lage sind, an den Sektionsveranstaltungen hier in Berlin regelmäßig teilzunehmen. Es ist daher verständlich, daß sie die jetzigen hohen Auswendungen für die Mitgliedschaft scheuen, deren materielle Vorteile sie nicht mehr genießen können. So bedauerlich der Verlust gerade dieser ältesten und treuesten Mitglieder ist, die wirtschaftlichen Verhältnisse zwingen uns gebieterisch, ihn in Kauf zu nehmen. Wir können ihn auch nicht etwa dadurch vermeiden, daß wir, wie von einer Seite angeregt ist, für ältere Mitglieder den Beitrag ermäßigen. Denn einmal müssen wir auch für sie den vollen Beitragsanteil an den Gesamtverein abführen, sodann verschlingen schon unsere Selbstkosten einen erheblichen Teil des Beitrags jedes Mitgliedes und schließlich ist auch aus finanziellen Gründen eine verschiedene Behandlung der Mitglieder je nach der Zeit ihrer Zugehörigkeit zur Sektion nicht angängig. Erfreulicher Weise handelt es sich übrigens nur um einen verhältnismäßig geringen Bruchteil unserer alten Mitglieder. Das beweist die große Zahl von 68 Jubilaren, denen wir das Erinnerungszeichen für 25jährige Zugehörigkeit zur Sektion verleihen können, wobei ich auf das Wort „verleihen“ besonderen Nachdruck lege, da der Vorstand mit Rücksicht auf die hohen Kosten, welche die Beschaffung der Abzeichen selbst in Ersatzmetall verursacht, beschlossen hat, daß künftig beim Ausscheiden eines Mitglieds aus der Sektion das Erinnerungszeichen zwecks ander-

weiter Verwendung zurückzugeben ist. Die diesmaligen Jubilare sind die im Jahre 1897 in die Sektion eingetretenen Mitglieder, nämlich:

Sanitätsrat Dr. Karl Abel, Ingenieur Oswald Aschenheim, Oberst a. D. von Below, Rentner Paul Börnstein, Professor Dr. Moritz Borchardt, Rentner Georg du Buyl, Dr. Caro, Fabrikbesitzer Isidor Cassirer, Lotterieeinnehmer Carl Dahms, Amtsgerichtsrat Dr. Friedrich Drewes, Geh. Sanitätsrat Dr. Hermann Drewes, Professor Wilhelm Ebel, Kaufmann Paul Esselbach, Kaufmann Hugo Fischer, Geh. Regierungsrat Dr. Ferdinand Friedensburg, Justizrat Eugen Fuchs, Geh. Regierungsrat von Gehring, Justizrat Eduard Goldmann, Geh. Regierungsrat Professor Dr. ing. Hugo Hartung, Geh. Justizrat Dr. Hertzsch, Apotheker Julius von der Heyde, Kaufmann Alfred Heyderhoff, Fabrikbesitzer Paul Hjarup, Generalleutnant Hildemann, Geh. Medizinalrat Professor Dr. Julius Hirschberg, Geh. Oberpostrat Paul Hübner, Bankdirektor Arnold Huldschiner, Kommerzienrat Hubert Joly, Amtsgerichtsrat Richard Kochler, Kaufmann Albert Kühne, Justizrat A. Kurlbaum, Professor Dr. M. Kutnewsky, Rittergutsbesitzer Hans von Ledermann, Geh. Oberregierungsrat Dr. Richard Lehmann, Professor Dr. Magnus-Levy, Kommerzienrat Paul Mainroth, Bankdirektor Paul Mankiewicz, Sanitätsrat Dr. Paul Mannheim, Fabrikbesitzer Walter Menges, Direktor Wilhelm Mertens, Rechnungsrat Hans Meyer, Zimmermeister Theodor Moebus, Fabrikdirektor Albert Müller, Professor E. Neukranz, Fabrikbesitzer Fritz Neumann, Direktor Carl Papst, Baurat E. Peters, Dr. Placzek, Kaufmann Julius Poppelauer, Professor Dr. Georg Puppe, Bankbeamter Georg Räde, Kaufmann Arthur Sachs, Sanitätsrat Dr. Oskar Salomon, Bau-meister Richard Schäfer, Kaufmann Oskar Schwarz, Rechtsanwalt Dr. Ernst Seelig, Verlagsbuchhändler Walter Spaeth, Kaufmann Theodor Steidel, Bankdirektor Max Tromm, Direktor Nils Trulsson, Direktor Dr. Fritz Throl, Geh. exped. Sekretär a. D. Johannes Ulrich, Bankdirektor Otto Ulrich, Fabrikdirektor Franz Unger, Geh. Hofrat R. Unglaube, Professor Dr. Hans Virchow, Geh. Legationsrat Bruno Wedding, Kaufmann Hermann Wendt.

Mit besonderer Freude begrüßen wir unter den Jubilaren unseren früheren langjährigen Gemeindeschreiber Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Friedensburg, der uns auch oft durch

seine humorgewürzten Vorträge erfreut hat, und unser gegenwärtiges Vorstandsmitglied Herrn Bankdirektor Tromm, der sich als „Führerobman“ um die Veranstaltung der Sektionsausflüsse so große Verdienste erworben hat.

Das Abzeichen für 25jährige Zugehörigkeit zum Gesamtverein erhielten auf ihren Antrag der Kaufmann Felix Cahn, Dr. Paul Goedecke, Dr. ing. Georg Meyer, Dr. Ludwig Pinkussen und Dr. Franz Treitel.

Allen Herren Jubilaren spreche ich namens der Sektion den Dank für ihre treue Unabhängigkeit und aufrichtigen Glückwunsch aus. Mein Glückwunsch gilt ebenso zweien unserer ältesten Mitglieder, dem Altmeister unserer Hochturisten, Professor Dr. Darmstaedter, und unserem früheren, langjährigen, verdienstvollen Schatzmeister Weize, der leider schon seit Jahren durch ein schweres Leiden an jeder Beteiligung am Sektionsleben gehindert ist. Ersterer — seit 1881 Sektionsmitglied — konnte am 9. August das 75., letzterer — seit 1884 Mitglied — am 17. August das 70. Lebensjahr vollenden. Der Feier des 70. Geburtstags, den unser Ehrenvorsitzender, Seine Exzellenz der Staatsminister Dr. von Sydow, am 14. Januar des Berichtsjahrs beging, ist bereits im vorigen Jahre wiederholt ausführlich gedacht worden.

Das Ehrendenkmal für unsere im Kriege gefallenen Mitglieder bei der Berliner Hütte, über das ich mich in meinem vorigen Geschäftsbuch näher ausgelassen habe, konnte leider im Sommer 1921 nicht, wie gehofft, vollendet werden. Die Spreng- und Steinmechanarbeiten wurden dem Steinmeister Giller in Brixlegg übertragen, der mit 6 Arbeitern sein Hauptquartier auf der Berliner Hütte ausschlug und am 1. August mit den Arbeiten begann, die sich aber wegen der außerordentlichen Härte des Gesteins erheblich schwieriger und zeitraubender gestalteten, als man erwartet hatte. Infolgedessen konnten bis zum Hütenschluisse nur die Grotte in der Felswand und die für die Aufnahme der Inschrift bestimmten fünf Granitplatten sowie das diese krönende Helmstück, letzteres unter persönlicher Oberleitung des Bildhauers Ludwig Vordermayer, fertiggestellt werden. Die Aufstellung der Granitplatten in der Grotte und die Befestigung der inzwischen in Schwaz von dem Gold- und Silberschmiedemeister Rapell gegossenen Bronzefußstaben steht noch aus. Doch darf bei einigermaßen günstiger Witterung damit gerechnet werden, daß die noch fehlenden Arbeiten im Verlaufe der Reisezeit werden ausgeführt werden können. Infolge der unvorhergesehenen

Schwierigkeiten in der Bearbeitung und der sehr erheblich gestiegenen Materialpreise und Löhne mußte bedauerlicher Weise auch der Kostenanschlag weit überschritten werden. Voraussichtlich werden die Gesamtkosten gegen 50000 Mark betragen, während sich der Ertrag unserer Sammlung trotz einiger besonders reicher Spenden bisher erst auf rund 25000 Mark beläuft. Ich muß deshalb auch heute meine schon so oft ausgesprochene dringende Bitte wiederholen, daß diejenigen Mitglieder, die sich noch nicht an der Sammlung beteiligt haben, nicht mehr zögern möchten, auch ihr Scherlein für den edlen Zweck beizutragen, damit nicht, ich will nicht sagen die Fertigstellung des Denkmals, wohl aber die Ausführung der Ehrentafel mit den Namen der Gefallenen, die in der großen Halle der Berliner Hütte angebracht werden soll, in Frage gestellt wird.

Die Vorstandswahl in der Jahresversammlung am 3. März brachte keine Überraschung. Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden durch Zuruf wiedergewählt, ein Beweis, daß die Vertrauensmännerversammlung im Jahre 1918, auf deren Vorschlägen die Zusammensetzung des Vorstandes im wesentlichen auch im Berichtsjahre beruhte, die richtige Wahl getroffen hatte. Im Laufe des Geschäftsjahrs schied dann ein Besitzer, Herr Dr. Theel, da er eine mehrmonatige Überseereise antreten mußte, aus dem Vorstande aus und für den Rest seiner Wahlzeit wurde gemäß § 12 Abs. 2 der Satzungen Herr Cappé als Ersatzmann bestellt, auf dessen Teilnahme an den Vorstandsgeschäften umso größerer Wert gelegt wurde, als dadurch zugleich eine Vertretung der „Geselligen Gruppe“ im Vorstande geschaffen wurde. Von seiner Berufung zum Besitzer wurde der Sektion in der Juniusigung Kenntnis gegeben. Die Tätigkeit meiner Herren Mitarbeiter im Vorstande habe ich in meinen früheren Geschäftsbüchern, namentlich in dem des Vorjahres, so eingehend gewürdigt, daß ich mich heute füglich darauf beschränken darf, auf jene Berichte zu verweisen und meinen aufrichtigen Dank für die mir von ihnen allen gewährte Unterstützung in der Geschäftsführung zu wiederholen. Selbstverständlich ist es nicht möglich, in einem sechzehngliedrigen Vorstande die Arbeit so zu verteilen, daß jedes einzelne Vorstandsmitglied ein gleicher Anteil trifft. Wenn ich deshalb ausdrücklich nur der meistbelasteten Herren Hauptner, Berghoff, Maße, Grün und Euler und ihrer unermüdlichen Mitarbeit auf den ihnen durch ihre satzungsmäßige Stellung im Vorstand oder durch die Geschäftsverteilung zugewiesenen Gebieten gedenke, so bitte ich daraus

nicht zu entnehmen, daß ich nicht auch die wertvolle Hilfe, die mir die übrigen Herren des Vorstandes stets bereitwilligst geleistet haben, in vollem Umfange zu würdigen wüßte. Ein besonderes Wort der Anerkennung gebührt, wie früher Herrn Röhn, so jetzt seinem Nachfolger als Hüttenwart Herrn Grün, der auch im zweiten Jahre seiner Amtstätigkeit seine ganze Arbeitskraft in den Dienst unserer Hütten im Zillertale gestellt und während seiner fast fünfmonatigen Anwesenheit in Dornauberg durch häufigen Besuch der Hütten, durch Verhandlungen und Anordnungen an Ort und Stelle und, wo erforderlich, durch persönliches Eingreifen nicht zum wenigsten dazu beigetragen hat, daß sich der Hüttenbetrieb, trotz aller sich aus den Zeitumständen ergebenden Schwierigkeiten, so mustergültig abgespielt hat, wie es allseitig anerkannt worden ist. Ich selbst hatte Gelegenheit, mich während meines vierzehntägigen Aufenthalts im Zillertale, den ich zu einer Besichtigung unserer vier Hütten in Begleitung des Herrn Grün benutzte, von dem tadellosen Zustand, in dem sich die Hütten und Wege befinden, zu überzeugen, und konnte mit lebhafter Befriedigung feststellen, welch großen Ansehens sich die Sektion Berlin, dank der Wirksamkeit der beiden letzten Hüttenwarte, des Herrn Röhn und namentlich des ortsgesessenen, mit Land und Leuten aufs innigste vertrauten Herrn Grün, im Zillertal erfreut. Die Sektion kann nicht dankbar genug dafür sein, daß ihr auch nach dem Ausscheiden des Herrn Röhn aus seinem Amte gerade unter den jetzigen schwierigen Verhältnissen in Herrn Grün ein Hüttenwart zur Seite steht, wie ihn nur wenige Sektionen aufzuweisen haben dürften. Besser als ich sie Ihnen, selbst aus eigener Anschauung, schildern könnte, werden Sie seine erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der Sektion aus seinem eigenen Hüttenbericht erkennen können, den er Ihnen leider nicht selbst erstatten kann, da er wieder im Zillertale weilt, der aber in unserem Jahresberichte vollständig abgedruckt werden wird und den ich Ihnen wenigstens auszugsweise vortragen möchte, wobei ich mich mit Rücksicht auf unsere umfangreiche Tagesordnung möglichst kurz fassen und namentlich auf die Wiedergabe des ebenso interessanten wie reichhaltigen Zahlenmaterials verzichten werde. (Es folgt die auszugsweise Wiedergabe des S. 22 fg. abgedruckten Hüttenberichts.)

Die Sektionsversammlungen fanden auch im Berichtsjahre in dem großen Saale des Künstlerhauses statt, der allerdings, wenn die Mitgliederzahl in demselben Maße wie bisher zunehmen sollte, in absehbarer Zeit an manchen Abenden die

Fülle der Teilnehmer an der Sitzung kaum mehr fassen wird. Die Beschaffung eines geeigneten größeren Vortragssaumes stößt aber auf schwer zu überwindende Schwierigkeiten. Die etwa in Betracht kommenden Säle mit einem Fassungsraum für 800—1000 Personen haben entweder eine zu ungünstige Verkehrslage oder sie sind zu teuer. Wir haben uns deshalb einstweilen damit geholfen, daß wir auf die in den Kriegsjahren mit ihren schwachen Besuch der Sitzungen eingeführte regelmäßige Teilnahme der Damen verzichtet haben und zu unserer Gepflogenheit aus der Zeit vor dem Kriege zurückgekehrt sind, in der wir die Damen nur ausnahmsweise zu den Vorträgen eingeladen haben. In den neun Sektionsversammlungen wurden acht Vorträge gehalten; die Jahresversammlung am 3. März war durch die Beratung geschäftlicher Angelegenheiten derart in Anspruch genommen, daß für einen Vortrag kein Raum mehr blieb. Wir konnten mit folgenden Vorträgen, sämtlich unter Vorführung von Lichtbildern, aufwarten:

1. 7. Januar: „Durch das Engadin in die Firnwelt des Bernina“ von Dipl.-Ing. Sieger aus Hörde;
2. 18. Februar: „Sulden im Jahre 1920“ von unserem Vorstandsmitglied Major Erler;
3. 14. April: „Im Zauberkreise des Kilimandjaro“ von unserem Mitgliede Professor Dr. Malguth;
4. 13. Mai: „Bergfahrten in der Miemingergruppe, im Wetterstein und Karwendel“ von Ernst Klemm, Mitglied der Sektion Hohenzollern;
5. 10. Juni: „Aus der Zermatter Bergwelt“ von Generalleutnant v. Wundt aus München;
6. 14. Oktober: „Schifahrten am Arlberg und in den Stubaiern Alpen“ von unserem Mitglied Professor Dr. Endell;
7. 11. November: „Die Ostwand des Monte Rosa“ von Frau Eleonore Noll-Hasenclever aus Frankfurt a. M.;
8. 9. Dezember: „Hochturen im Zillertal“ von unserem Mitglied Friedrich Seidlmann.

Besonders hervorgehoben sei der rednerisch wie hinsichtlich der Lichtbilder gleich ausgezeichnete Vortrag der Frau Eleonore Noll-Hasenclever, der von unserem Schriftleiter, Kommerzienrat Dr. Hauptner, in seinem Sitzungsbericht in der Dezembernummer der „Mitteilungen“ eingehend gewürdigt ist. Wenn er darin den

11. November als einen „großen Tag“ der Sektion bezeichnet hat, so wird ihm jeder, der den Vortrag mitangehört hat, uneingeschränkt zustimmen. Daz auch die übrigen Vorträge zumeist durchaus auf der in unserer Sektion gewohnten Höhe standen, dafür bürgt der Name unseres Vortragsreferenten im Vorstande, des Herrn Major Erler. Ihm haben wir es auch zu verdanken, daß neben den Vorträgen in den Sektionsitzungen regelmäßig auch solche auf den von ihm vor zwei Jahren wieder ins Leben gerufenen und geleiteten Sprechabenden gehalten werden konnten, und zwar die folgenden, sämtlich von Mitgliedern der hoheturistischen Vereinigung:

1. 19. Januar: „Bergkameradschaft bei alpinen Unfällen“ von Major Erler;
2. 16. Februar: „Dolomiten nach dem Kriege“ von Rechtsanwalt Dr. Kaufmann;
3. 20. April: „Klettern in der sächsischen Schweiz“ von Dr. Christophe;
4. 25. Mai: „Gehen mit Führer und ohne Führer“ von Rechtsanwalt Dr. Kaufmann;
5. 23. November: „Über Herrenführer“ von Dr. Brödelmann

Die Sprechabende fanden, ebenso wie die Sitzungen der hoheturistischen Vereinigung und der neu gegründeten Schiabteilung im Sektionsbüro statt, das auch unserer befreundeten Akademischen Schwesternsektion für ihre monatlichen Mitgliederversammlungen zur Verfügung gestellt wurde. Die der Sektion dadurch erwachsenden geringen Aufwendungen für Heizung und Beleuchtung werden reichlich durch die Ersparnis an Kosten für die Beschaffung besonderer Versammlungsräume aufgewogen, die den genannten Vereinigungen sonst entstehen würden. Daz wir auch den jungen Akademikern das Sektionsbüro unentgeltlich zur Verfügung stellen, um ihnen, die finanziell gewiß nicht auf Rosen gebettet sind, das Zusammensein im alpinen Kreise zu ermöglichen, halte ich für ein selbstverständliches nobile officium der ihnen gegenüber doch recht leistungsfähigen Sektion Berlin. Leider ist es nicht möglich, das Sektionsbüro auch für die Schuhplattl-Übungsabende unserer „Geselligen Gruppe“ nutzbar zu machen, wenigstens bezweifle ich, daß die Sektion sich bereit finden würde, die heutzutage nicht unbeträchtlichen Mittel für die Beschaffung des dabei unentbehrlichen musikalischen Begleitinstrumente zu bewilligen. Da wir indes die erheblichen Einnahmen aus den im Vorjahr eingeführten sonntäglichen „Alpinen Rasse-

franzIn“, deren im Berichtsjahre drei — am 16. Januar, 20. März und 13. November — stattfanden, zum wesentlichen Teile der „Geselligen Gruppe“ verdanken, hat der Vorstand keinen Anstand genommen, ihr einen bescheidenen Teil dieser Einnahmen zur Besteitung der Saalmiete für ihre Übungssabende zu überlassen.

Dafür, daß neben den Sektionsveranstaltungen im geschlossenen Raume die Betätigung der Sektionsmitglieder in der freien Natur zu ihrem Rechte kam, sorgten wieder unsere unermüdlich ihres Amtes waltenden Führer, die Herren Buthut, Schmalbruch und Tromm, die folgende fünf Sektionsausflüge veranstalteten:

1. 23. Januar: Erkner — Neuer Krug — Müggelsee — Wenden-schloß. Warmes Frühstück: Neuer Krug. Teilnehmer: 42, km 20.
2. 24. April: Hoppegarten — Karlshorst. Mittagessen: Raven-steiner Mühle. Teilnehmer: 84, km 20.
3. 29. Mai: Durch den Krämer, Behlitz — Forsthaus Ziegenkrug — Bötzow. Mittagessen: Bötzow. Teilnehmer: 67, km 25,9.
4. 19. Juni: Um den Seddiner See, Seddin — Grasdorf — Michendorf. Teilnehmer: 80, km 26,6.
5. 9. Oktober: Durch die Jäglitz — Nauener — Falkenhagener Forsten. Warmes Frühstück: Brieselang, Mittagessen: Falkenhagen. Teilnehmer: 74, km 24,8.

Die große Zahl der Teilnehmer an den Ausflügen, die sich auch durch die den Verhältnissen entsprechende Steigerung des Preises für das Mittagessen nicht abschrecken lassen, beweist, welcher Beliebtheit sich unsere — stets in mustergültiger Weise geleiteten — Sektionsausflüge nach wie vor erfreuen. Darin werden unsere vortrefflichen „Führer“ eine bessere Anerkennung ihrer meist viel zu sehr unterschätzten Mühe und Arbeit erblicken als in den wärmsten Dankesworten, mit denen ich sie von dieser Stelle aus abspeisen müßte.

An weiteren bemerkenswerten Vorkommnissen aus dem Sektionsleben seien folgende erwähnt:

Auf der Hauptversammlung in Augsburg war die Sektion durch den ersten Stellvertreter des Vorsitzenden, Kommerzienrat Dr. Hauptner, vertreten, da ich selbst Mitglied des Hauptausschusses bin und es deshalb nicht angezeigt erschien, mir zugleich die Stimmführung für die Sektion zu übertragen,

zumal der bekannte Misstrauensantrag der Sektion Austria und einer Anzahl anderer österreichischer Sektionen gegen die Mitglieder des Hauptausschusses, die für die Zulassung der auch Bergsteigern jüdischer Abstammung zugänglichen Sektion Donauland in Wien gestimmt hatten, auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stand und ich zu jenen Mitgliedern gehörte, gegen die sich der Antrag richtete. Über den Verlauf der Hauptversammlung hat unser Stimmführer, Kommerzienrat Dr. Hauptner, in der Oktoversammlung ausführlichen Bericht erstattet.

Im November hat sich unter der Leitung unseres Vorstandsmitglieds Grüner eine Schuh-Abteilung gebildet, die bereits 40 Mitglieder zählt.

In der Hochfürstlichen Vereinigung hat der langjährige Vorsitzende Handelsgerichtsrat Stoehr den Vorsitz niedergelegt. In Anerkennung seiner großen Verdienste um die Vereinigung wurde er unter Überreichung einer Ehrenurkunde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zum geschäftsführenden Vorsitzenden wurde an seiner Stelle unser Vorstandsmitglied Major Euler und zu dessen Vertreter Dr. Christophe gewählt.

Die im vorigen Jahre gegründete „Gesellige Gruppe“ hat mit Rücksicht auf das erhebliche Anwachsen ihrer Mitgliederzahl ihren Vorstand erweitert. Außer den bisherigen Leitern der Gruppe, den Herren Capé, Topel und Professor Schlabitsch, wurden die Herren Brandstatter und Keppler und Frau Direktor Brugger in den Vorstand berufen,

Die Leitung der neben der „Geselligen Gruppe“ bestehenden Schuhplatt- und Sangessgruppe liegt unverändert in den bewährten Händen des Herrn Julius Linckmann.

Für die durch die Unwetterkatastrophe am 9. August schwer heimgesuchten Klausener konnte die Sektion eine Beihilfe von 3900 Mark zur Verfügung stellen, wovon 3000 Mark durch eine unter den Mitgliedern veranstaltete Sammlung aufgebracht sind. Einen etwa gleich hohen Ertrag ergab die übliche Sammlung für die Weihnachtsbelebung armer Kinder in den Gemeinden unseres Arbeitsgebiets.

Die von den deutschen und österreichischen Paßbehörden — von letzteren leider nur für das vergangene Jahr — bewilligten Paßvergünstigungen sind neben den erfolgreichen Bemühungen des Hauptausschusses auch ihrer Unterstützung durch die Sektion Berlin und der persönlichen Verwendung ihres Ehrenvorsitzenden, Exzellenz von Hydow, zu danken.

In der Jahresversammlung am 3. März wurde der zum dritten Male, indes nicht vom Vorstande, sondern aus dem Kreise der Mitglieder, gestellte Antrag auf Zulassung der Frauen zur Sektion erneut abgelehnt. Anscheinend hat sich die Abneigung gegen die Mitgliedschaft der Frauen in der Sektion seit 1919 wesentlich gesteigert. Denn während damals nahezu zwei Drittel aller Stimmen für die Aufnahme der Frauen abgegeben wurden und der Antrag nur daran scheiterte, daß die satzungsmäßig erforderliche $\frac{2}{3}$ Mehrheit nicht voll erreicht wurde, ergab die diesmalige Abstimmung eine große Mehrheit gegen den Antrag. Danach werden unsere Damen für absehbare Zeit darauf verzichten müssen, in der Sektion Berlin Heimatrecht zu erwerben. Jedenfalls steht der gegenwärtige Vorstand auf den Standpunkt, daß, nachdem die Sektion durch ihre in der Jahresversammlung erschienenen Mitglieder ihren ablehnenden Standpunkt so deutlich zu erkennen gegeben hat, ein abermaliger Versuch, die Frauenfrage aufzurollten, einstweilen zweckmäßig zu unterbleiben hat.

Über den Stand unserer Finanzen will ich mich heute nicht näher auslassen. Der von dem Herrn Schatzmeister zu erstattende Kassenbericht und die von den Herren Buthut, Noack und C. Schmidt geprüfte Jahresrechnung werden Ihnen darüber Aufschluß geben. Nur ein Wort zu der neuerlichen Beitragserhöhung sei mir noch gestattet. Bekanntlich sind wir bis zum Jahre 1919 mit dem geringen Beitrag von 13 Mark nicht nur gut ausgekommen, sondern wir konnten auch ein beträchtliches Vermögen ansammeln. In der Jahresversammlung 1920 sah der Vorstand sich genötigt, eine Erhöhung auf 20 Mark zu beantragen, die aber nicht mehr ausreichte, als die Hauptversammlung 1920 den an den Gesamtverein abzuführenden Beitragsanteil von 7 auf 10 Mark heraufsetzte, so daß schon in der Novemberversammlung 1920 eine weitere Erhöhung auf 25 Mark und in der Jahresversammlung 1921 eine solche auf 30 Mark beschlossen werden mußte. Als dann die Hauptversammlung in Augsburg den Beitragsanteil für den Gesamtverein verdoppelte und im Herbst die katastrophale Entwertung der Mark eintrat, entschloß sich der Vorstand, Ihnen auch die Verdoppelung des Sektionsbeitrags vorzuschlagen, mit der Sie sich in der Dezemberversammlung vorläufig einverstanden erklärt haben und die hoffentlich heute Ihre endgültige Zustimmung finden wird, ebenso wie die neuerliche Erhöhung des in der Jahresversammlung 1921 von 12 auf 20 Mark heraufgesetzten Eintrittsgeldes auf 50 Mark. Erhalten wir alsdann von jedem

Sektionsmitglied einen Jahresbeitrag von 60 Mark, wovon nach Ablöschung des Anteils von 20 Mark an den Gesamtverein der Sektion 40 Mark verbleiben, und von jedem neueintretenden Mitglied 50 Mark Eintrittsgeld, dann hoffen wir, wenn sich die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse nicht weiter in denselben Maße verschlechtern wie bisher, Sie geraume Zeit mit Neuforderungen verschonen zu können, wenn schon uns, namentlich für die Berliner Hütte, sehr große Ausgaben bevorstehen, für die wir seit Kriegsbeginn keine Rücklagen haben machen können und die auch, selbst wenn wir wieder einen so ungewöhnlich günstigen Sommer wie den vorigen bekommen sollten, aus den laufenden Hüttenannahmen nicht bestritten werden können. Sollte aber der Vorstand wider hoffen und erwarten durch die Entwicklung der Verhältnisse genötigt werden, mit dem Antrag um eine nochmalige Beitragserhöhung an Sie heranzutreten, so sind wir überzeugt, daß Ihr schon so oft bewiesener Opferwillen auch dann nicht versagen wird, sondern daß Sie die Mittel, die der Vorstand nach gewissenhafter Prüfung für nötig hält, um der Sektion Berlin das hohe Ansehen, das sie im Gesamtverein genießt, zu erhalten wieder einmütig bewilligen werden.

Dr. Holz
Vorsitzender.

**3. Jahres=
am 31. De-**

	M	8	M	8	M	8
Bestand am 31. Dezember 1921					10878	71
Einnahme:						
a) laufende:						
1. Eintrittsgelder	10172	—				
2. Beiträge	83668	—				
3. Zinsen	4072	60				
4. Hüttenenerträge	17664	54				
5. Verschiedenes	2089	50	117666	64		
b) besondere:						
6. Geschenke und Sammlungen	7081	60				
7. Festkonto	6686	50				
8. Beiträge zur Errichtung des Ehrendenkmales	12435	—				
9. Wiedererstattung der Kapitalertragsteuern	518	—				
10. Beiträge zur Unterstützung der Klausener	3023	30				
11. Berliner Hütte: Einrichtung	8	—	29752	40	147419	04
					158297	75

Ergebnis: 1921

Einnahmen a+b . 147419,04 M.

Ausgaben a+b . 125755,14 "

Überschuss 21663,90 M.

Berlin, den 6. März 1922

E. Matzke
Schachmeister

**rechnung
zember 1921**

	M	8	M	8	M	8
Ausgabe:						
a) laufende:						
1. Beiträge an den Hauptausschuß	36545	70				
2. Verwaltung	29905	21				
3. Porto	4747	15				
4. Vereinschriften	2530	40				
5. Hüttenverwaltung	1588	54				
6. Hüttenbetriebskosten	7073	57				
7. Steuern und Lasten	26	34				
8. Verschiedenes: Beiträge f. fremde Vereine usw.	1859	22				
9. Feuerversicherung	9027	36				
10. Wegebau	1375	35	94678	84		
b) besondere:						
11. Unterstützungen	1367	20				
12. desgl. für die Klausener	3900	—				
13. für die Errichtung des Ehrendenkmales	25809	10	31076	30	125755	14
c) für das Vereinsvermögen:						
14. Bücherei	1039	15				
15. Berliner Hütte: Gebäude	2405	—				
16. Furtshaglhaus: Gebäude	920	56				
17. 2. u. 3. Vorschuß für den Fernsprecher	750	—				
					5114	71
d) Bestand am 31. Dezember 1921:						
18. Guthaben: bei der Kur- und Neumärkischen Ritterschaftl. Darlehns-Kasse	19642	—				
: auf Postcheckkonto	1018	91				
19. : Bürokasse	84	72				
20. : bei d. Bank in Tirol u. Vorarlberg	5996	—				
21. : Hüttenwartkasse	686	27				
					27427	90
					158297	75

Geprüft und richtig befunden.

Berlin, den 10. März 1922

Ernst Buthut Karl Schmidt Georg Noack

4. Hüttenbericht.

Wie im Vorjahr erstreckte sich auch heuer zunächst meine Tätigkeit vor allem auf den Ausbau und die Wiederherstellung der Hüttenwege, Arbeiten, die vor Beginn der Reisezeit fertiggestellt sein mußten.

Der Weg zur Berliner Hütte bedurfte im wesentlichen nach der gründlichen vorjährigen Reparatur nur einiger Nachbesserungen bis auf die erste Hälfte des Wegstücks über die Schwemmalpe, das durch Hochwasser noch im Spätherbst zerstört wurde. Im Einverständnis mit dem Alphexizer ist der Weg nun entfernt vom Bach geführt. Die Verlegung, welche einen längeren Bestand der Weganlage verspricht, erforderte den Bau von zwei neuen Brücken. Der Kostenaufwand belief sich auf 8935 Kronen.

Wie den Mitglieder bekannt, ist durch die im Frühjahr erfolgte Grenzführung durchweg über den die Wasserscheide bildenden Hauptkamm der Zillertaler Alpen das Zamser- und Schlegeistal bei Nordtirol geblieben und dadurch unserer Sektion die Olpererhütte und das Furtshaglhaus erhalten. Durch diese Entscheidung wurde die Sektion vor großem materiellen Schaden bewahrt. Aber weit mehr als dieses kommt für uns die ideale Seite in Betracht, ist doch die Lage des Furtshaglhauses eine der hervorragendsten aller Nordtiroler Hütten. Die Schönheit seiner alpinen Rundsicht übertrifft noch die der Berliner Hütte. Die Hochseilergruppe mit ihren stolzen Gipfeln und ihren steilen Eiswänden und der von ihr eingeschlossene mächtige Schlegeliserner bieten dem Besucher des Furtshaglhauses ein alpines Schauspiel, wie er es gleich prächtig in Tirol wohl kaum wieder findet. Der bequeme Weg, der von Breitlahner über die Dominikushütte und dann als eigentlicher Hüttenweg durch das Schlegeistal führt, ist in diesem Jahr in bester Weise durch die Sektion wieder hergestellt worden und der Besuch des Furtshaglhauses, in dem man ebenso gut aufgehoben ist wie in der Berliner Hütte, kann allen Touristen bestens empfohlen werden. Der nicht anstrengende, leichte Übergang zur Berliner Hütte über das Schönbichler Horn ermöglicht es jedem, den Besuch unserer beiden großen Hütten zu einer genügsamsten Tour zu verbinden. Möchte dieser Hinweis eine Anregung für die Sektionsgenossen, denen das Furtshaglhaus noch unbekannt ist, sein, es zu besuchen, sie werden es sicher nicht bereuen.

Die Wiederaufnahme des alpinen Touristenverkehrs ist in diesem Jahre in unerwarteter Weise eingetreten. Alle Tiroler Sommersfrischen waren überfüllt, aber auch die Berghütten erfreuten sich eines großen Besuchs. So war besonders die Berliner Hütte an vielen Tagen dieses meist durch herrliches Bergwetter ausgezeichneten Sommers oft ganz

besezt und mehrmals nicht in der Lage, alle Besucher aufzunehmen. Auch unsere drei anderen Hütten waren gut besucht und das finanzielle Ergebnis für die Sektionskasse war daher ein sehr befriedigendes. Die von der Sektion in den letzten zwei Jahren gemachten Aufwendungen sind dadurch wieder eingebrochen worden. Hoffentlich bringen die kommenden Jahre gleiche Erfolge, da noch ferner große Ausgaben durch notwendige Reparaturen, wie Neudeckungen der Dächer, teilweise Ersatz des Inventars, Ausbau der elektrischen Anlage u. a. m. kommen; die Kosten für die Arbeiten sind bei den jetzigen hohen Materialpreisen und den stetig steigenden Arbeitslöhnen fast unerschwinglich geworden.

Das günstige Sommerbergwetter hat auch den Hochturisten, die zu unseren Hütten zahlreich kamen, gute Erfolge gebracht. Es sind zahlreiche Bergbesteigungen ausgeführt, sehr viele führerlos. Leider hat sich mancher durch die hohen Führerlöhne gezwungen geschen, Abstand von Hochturen zu nehmen.

Berliner Hütte (Seehöhe 2057 m)

Die Eröffnung fand am 27. Juni statt. Bereits vorher waren die noch erforderlichen Ausschüttungen, wie Neudeckung des Dachs des alten Speisesaals, eines Teils des Führerhausdachs, verschiedene Maurerreparaturen und der Neuanstrich der äußeren Gebäudeholzteile mit Carbolineum beendet. Der bauliche Zustand der Hütte innen und außen ist jetzt wieder der gleich gute wie vor dem Kriege.

Die Verwaltung des Hüttenbetriebs stand in diesem Sommer wieder unter der Aufsicht einer von dem Vorstand angestellten Kassiererin, Frau Eichel aus Schwaz. Das Bedienungspersonal wurde vom Hüttenwirt gestellt, der auch die Verpflegung desselben übernahm, wie er auch die Kosten des Wäschereibetriebs, der Auf- und Abbeförderung der Wäsche und Decken zu tragen hatte. Diese Form des Hüttenbetriebs habe ich nach meinen Erfahrungen des vorhergegangenen Jahres dem Sektionsvorstand vorgeschlagen, der sie auch genehmigte. Durch die Anstellung einer eigenen Kassiererin wurde eine sachgemäße Zimmeranweisung und eine Sicherung und geordnete Buchführung über die erzielten Einnahmen verbürgt, während durch die Übernahme der Entlohnung und Verpflegung der übrigen Angestellten seitens des Hüttenwirtes bei den sehr hohen Beträgen hierfür das Risiko der Sektion vermindert wurde und die zur Zeit auch im Zillertal bestehenden Schwierigkeiten der Dienstboteneinstellung für die Hüttenverwaltung fortfielen. Die Einnahmen aus der Zimmervermietung wurden zwischen der Sektion und dem Hüttenwirt geteilt; von seinem Wirtschaftsgewinn zahlte er als Pacht an die Sektion 10 Prozent. Ich glaube aussprechen zu dürfen, daß der Betrieb in dieser Form sicher und gut für die Sektion gearbeitet hat.

Die neu angestellte Kassiererin hat sich bestens eingearbeitet und war bemüht, die Zufriedenheit der Besucher durch ihr höfliches und

freundliches Wesen zu erreichen. Dass sie es bei dem zeitweise großen Andrang nicht jedem immer nach Wunsch recht machen konnte, ist begreiflich. Die Ansprüche mancher Touristen übersteigen leider oft das Mögliche.

Die Übernachtungskosten betrugten:

1. Für Bettlager:

a) für Mitglieder des D. u. De. A.-V. in mehrbettigen Zimmern	30 Kronen
in Einzelzimmern	40 "
b) für Mitglieder befreundeter alpiner Vereine	60 bzw. 80 "
c) für Nichtmitglieder	90 " 120 "

2. Für Matratzenlager:

a) für Mitglieder des D. u. De. A.-V. und befreundeter alpiner Vereine	15 "
b) für Nichtmitglieder	30 "

Für Angehörige außerdeutscher Länder, mit Ausnahme von Österreich und Ungarn, wurden die Schlafgebühren gegen Ende des Sommers auf den fünffachen Betrag heraufgesetzt.

Im Ganzen hatte die Hütte einen Besuch von 6743 Personen, von denen 5233 übernachteten, und zwar:

1 Nacht	4227 Personen	8 Nächte	5 Personen
2 Nächte	696 "	9 "	5 "
3 "	213 "	10 "	8 "
4 "	39 "	12 "	6 "
5 "	12 "	13 "	7 "
6 "	9 "	14 "	4 "
7 "	2 "		

zusammen 6926 Übernachtungen.

Des großen Andrangs wegen wurde jedem, der keine Hochturen ausführte, eine höchstens dreimalige Übernachtung gestattet, für Hochtouristen war der Aufenthalt unbeschränkt. Es musste diese Anordnung getroffen werden, um eine Benutzung der Hütte zur Sommerfrische, wie das verschiedentlich versucht wurde, auszuschalten. Für Mitglieder unserer Sektion war die Kassiererin angewiesen, keine Beschränkung eintreten zu lassen.

Im einzelnen war der Besuch

Monat	Tagesgäste	Nachtgäste
Juni	94	509
Juli	449	2269
August	709	2986
September	258	1162
Im Ganzen	1510	6926

Von den Nachtgästen waren	
Mitglieder norddeutscher Sektionen	1442
" süddeutscher Sektionen	685
" Oesterr. Sektionen	701
" Tschechoslow. Vereine	44
" Südtiroler "	5
" Niederländischer "	5

zusammen 2882 Mitglieder

Von der Sektion Berlin besuchten, einschl. der Chefsfrauen, 209 Mitglieder die Hütte.

Die Alpenvereinsmitglieder verteilten sich auf 170 Deutsche und 36 Österreichische Sektionen.

Von befreundeten Vereinen gehörten zu den Nachtgästen:

Mitglieder des D. C. E.	58 Personen
" D. A. C.	3 "
" Oesterr. Gebirgsvereins	44 "
" Vereins der Naturfreunde	45 "

die Jugendwandergruppen waren mit 17 Personen vertreten.

Aus dem Ausland stammten:

3 Engländer

11 Holländer

1 Schwede

Den stärksten Nachtsbesuch hatte die Hütte

im Juni 24. 13.
43 46 Personen

im Juli 23. 21. 26. 29. 24. 25. 28.

103	109	112	113	122	Personen
2. 31.	9. 21. 28.	7.	3. 10.	18. 19. 23.	6. 5.

102	105	106	109	110	112	117	Personen
9.	2. 8.	10.	1.				

78	83	85	98	Personen
----	----	----	----	----------

Die verkehrsstreichsten Tage waren:

Im Juni: 27. Juni 55 Personen

Im Juli: 28. Juli 150 "

Im August: 8. August 156 "

Im September: 1. September 117 "

Nach den Eintragungen im Hüttenbuch wurden an Bergbesteigungen ausgeführt:

Schwarzenstein 246 Personen

Floitenspitze 5 "

Gr. Mörchner 32 "

Mörchenschneid 6 "

Kleinen Mörchner 13 "

(davon 1 Erstbesteigung aus der Floite)

Feldkopf	57 Personen
(davon 1 Westgrat Abstieg)	
Rotkopf	24 "
Ochsner	15 "
Thurnerkamp	4 "
Koßruckspitze	13 "
Gr. Mösele	22 "
Berliner Spitze	12 "
Trippachspitze	2 "
Gr. Löffler	2 "
Furtshaglspitze	4 "
Schönbichler Horn	106 "
Talgenköpfe	3 "
Gr. Greiner	14 "
zusammen 580 Personen	

Übergänge von der Hütte:

Nach dem Furtshagelhaus	105 Personen
Über die Melkerscharte	5 "
" " Mörchenscharte	5 "
Nach der Greizerhütte	10 "
" " Chemnitzer Hütte	5 "

Den Wirtschaftsbetrieb führte wie im vorigen Jahre unser Vächter David Fankhauser aus Roßhag unter Oberleitung seiner Tochter Marie. Die Verpflegung war nach dem Ausspruch wohl fast aller Besucher vorzüglich und reichlich. Durch den diesjährigen Auftrieb von 40 Kühen durch den Vächter der Alpe war die Küche mit vorzüglichster Alpenmilch stets gut versiehen, ebenso war beste Alpenbutter und gutes Brot immer reichlich vorhanden. Die Preise für die Speisen waren denen der Mayrhofener Gasthäuser mit einem kleinen Zuschlag für Transportkosten gleichgestellt. Ich möchte nicht unerwähnt lassen, daß der stets mit Schlagsahne servierte Kaffee besonders gerühmt wurde.

Wenn man die Schwierigkeiten des Wirtschaftsbetriebs bei der Unbestimmtheit des täglich zu erwartenden Besuchs, der großen Schwierigkeiten der täglichen Zufuhr von Mayrhofen aus und den Ansprüchen, welche ein so anhaltend großer Besuch, wie ihn die Hütte in diesem Jahre wohl zum ersten Mal seit ihrem Bestehen hatte, berücksichtigt und beobachtete, wie ruhig und geordnet die Bedienung aller Gäste erfolgte, muß man Fr. Fankhauser volle Anerkennung für ihre umsichtige Leitung aussprechen.

Die Bedienung der Gäste fand in der größten Zeit des Besuchs im neuen Speisesaal statt. Ohne diesen großen, ungefähr 80 Personen fassenden Raum, den mein Vorgänger im Amt als Hütten-

wart, Herr Otto Köhn, s. Z. in weiser Voraussicht kommender Bedürfnisse geschaffen hat, wäre eine schnelle und gute Abwicklung des Betriebs bei solch großer Besucherzahl nicht möglich gewesen.

Leider erfüllte die elektrische Beleuchtungsanlage an manchen Tagen, besonders im Monat August, nicht voll ihre Bestimmung. Die Turbine des Kraftwerks wird von einem Reservoir gespeist, das seine Zuflüsse aus Wasserabflüssen des Ochsnerkaars erhält. Infolge der warmen Sommerwitterung waren die in diesem Jahre an und für sich nicht großen Schneefelder des Kaars fast gänzlich abgeschmolzen und genügte nun der Wasserablauf aus ihnen an regenlosen Tagen für den Betrieb des elektrischen Werkes nicht. An diesen Tagen war es nicht möglich, mit voller Kraft zu arbeiten und konnte Strom für die Speiseräume, Zimmer- und Hausbeleuchtung nicht gleichzeitig abgegeben werden. Auch die Klosettspülung, die durch den Überlauf des Hochreservoirs gespeist wird, versagte dann. Diese Übelstände werden wohl in wasserreicher Jahren kaum eintreten. Erfahrungen darüber konnten bei dem kurzen Bestand des Werkes, das nur in den beiden regenreichen Jahren 1913 und 1914 in vollem Betrieb war, noch nicht gesammelt werden. Um aber in Zukunft gegen solche Betriebsstörungen möglichst gesichert zu sein, beabsichtige ich im Sommer 1922 für die Wasserhaltung eine Stauanlage zu bauen. Begünstigt durch das Vorhandensein einer Bodenmulde bei der Hochreservoiranlage läßt sich durch Herstellung einer Staumauer zwischen zwei am Ende der Mulde befindlichen Felsen ein Stausee von ungefähr 1500 cbm. Inhalt bilden, so daß durch Hinzunehmen dieses Wasservorrates das Werk bei ökonomischer Betriebsweise auch in wasserarmen Zeiten die erforderliche Kraft sicher leisten wird. Wünschenswert wäre dann noch die Aufstellung einer zweiten Maschine als Reserve, da bei einem eintretenden Defekt der jetzt nur vorhandenen einen Maschine und der Schwierigkeit einer schnellen Reparatur der Betrieb leicht auf längere Zeit ausgesetzt werden müßte.

Während des eingetretenen Lichtmangels diente die noch vorhandene Gasbeleuchtungsanlage, die ich nach einigen vorgenommenen Reparaturen wieder in Betrieb setzen konnte, als Notbeleuchtung für die alten Speisesäle, die Flure und die Küche.

Verluste am Hütteneinventar hatten wir durch einen Einbruch, den ich bei meinem Besuch der Hütte im Monat März feststellte. Es sind 5 Oberbetten und ein großer Wandspiegel gestohlen worden. Am Ende der diesjährigen Saison wurden aus einem Zimmer 4 Kopfpolster entwendet.

Als Standort für Schituren wurde die Hütte im Winter von mehreren Parteien benutzt, was aber nur geübten und ausdauernden Schifahrern zu empfehlen ist, zumal der Hüttenweg im Winter an mehreren Stellen, besonders im Gravandgraben, sehr lawinengefährlich ist. Jetzt dient als Winterraum das Führer-

haus, welches mit Kochherd und Holzvorrat versehen wird. Proviant ist nicht vorhanden. Leider sind von den Matratzendecken in diesem Winter 4 Stück entwendet worden.

Geschlossen wurde die Hütte am 26. September.

Durch das jetzt zur Ausführung gekommene neue Österreichische Jagdgesetz hat die Sektion das eigene Jagdrecht auf der ihr gehörenden Schwarzenstein Alpe erhalten. Wir haben die Jagd an den bisherigen Jagdherrn, den Fürsten Auersperg, bis zum Jahre 1924 zu einem jährlichen Pachtzins von 10,000 Kronen verpachtet.

Nach dem Beschluß des für die Errichtung eines Denkmals zum Gedächtnis der im Krieg gefallenen Sektionsmitglieder eingesetzten Ausschusses ist für die Ausführung eine Felswand am Berliner Hüttenweg in unmittelbarer Nähe der Hütte bestimmt worden, in welche der Gedenkstein nach einem Entwurf des neuerdings auch unserer Sektion beigetretenen Bildhauers Ludwig Vordermayer eingebaut wird. Mit der Ausführung ist am 1. August durch den Steinmeister Josef Giller aus Brizlegg begonnen worden, den Fortgang der Arbeiten habe ich dauernd an Ort und Stelle überwacht. Auch Herr Vordermayer hielt sich mehrere Tage in der Berliner Hütte auf, um die erforderlichen Anordnungen für die künstlerische Ausgestaltung des Gedenksteins zu treffen. Die Ausführung hat sich durch die große Härte des verwendeten Granits schwieriger gestaltet, als ursprünglich angenommen wurde. Sie ist fast bis zur Aufstellung des Gedenksteins beendet; die Fertigstellung wird, wenn die Witterung günstig ist, im Verlaufe der Reisezeit wohl zu ermöglichen sein.

Zu Studienzwecken besuchten die Professoren Krebs, Freiburg i. Br., und Geheimrat Penk, Berlin, in Begleitung einer größeren Anzahl Studenten die Hütte. Den Freiburger Herren wurden während ihres mehrtägigen Aufenthalts Ermäßigungen der Übernachtungsgebühren bewilligt, den Berliner Studenten diese ganz erlassen. Von den Teilnehmern an dem Studienausflug wurde dem Hüttenwart für die gute Aufnahme auf der Hütte bester Dank ausgesprochen.

Mitte August bis Anfang September nahmen die Professoren Dr. Finsterwalder - München und Dr. Sölck - Innsbruck mit 2 Assistenten Aufenthalt auf der Hütte, um im Auftrage des Hauptausschusses Messungen an den Gletschern des Zemmgrundes vorzunehmen. Auch diese Herren haben ihren Dank für den ihnen gebotenen Aufenthalt auf „unserer gastlichen Hütte“, wie Herr Professor Finsterwalder schreibt, sowie ihre Freude darüber ausgesprochen, daß die Berliner Hütte nach der argen Kriegsverwahrlosung in Bestand und Betrieb wieder auf alter Höhe steht. Die Nachmessungen haben ein Wachsen des Waxeggletschers in den letzten 2 Jahren um 22 Meter und des Hornlatschers um 8 Meter ergeben. Der Schwarzenstein-gletscher ist unverändert geblieben.

Die Witterungsaufzeichnungen wurden auch wieder aufgenommen. Barometrische Messungen mußten leider unterbleiben, da das reparierte Quecksilberbarometer noch nicht richtig anzeigt.

Thermometrische Messungen und Witterungsaufzeichnungen bei der Berliner Hütte vom 1. 7.—15. 9. 21.

	1. Schönes Wetter, dabei prachtvolle Tage	2. Veränderlich. Nebel, bewölkt, leichter Regen	3. Regen, Regen u. Wind Schneetreiben, Neuschnee
Juli = 31 Tage	11	18	2
August = 31 "	11	12	8
September 15 "	8	5	2
zusammen 77 Tage	30	35	12

Gewittertage: 4. Juli, 2. August.

Der stärkste Niederschlag erfolgte:

Im Juli am 24. mit 18,2 mm
" August " 4. " 29,6 "
" September " 4. " 16,4 "

Kein Niederschlag:

Im Juli an den Tagen: 11.—13. 17. 22. 23. 25.—28. 30.
" August " " " 1.—3. 5.—9. 14. 16.—19. 27. 29. 31.
" September " " " 1.—3. 6.—9. 13.—15.

Windrichtungen:

Im Juli:	Im August:	Im September:
3 Tage W	9 Tage W	5 Tage SW
12 " SW	6 " SW	8 " NO
16 " NO	1 " S	1 " N
	14 " NO	1 " NW
	1 " NW	

Der hundertteilige Thermometer zeigte im Durchschnitt:

Monat	Tag	den niedrigsten Stand		
		Morgens 7 Uhr	Mittags 12 Uhr	Abends 9 Uhr
Juli :	5.	4°	7,2°	4,2°
August	15.	0,8°	1,4°	3°
September	1. u. 7.	4°	12°	8°

den höchsten Stand				
Monat	Tag	Morgens 7 Uhr	Mittags 2 Uhr	Abends 9 Uhr
Juli	29.	13,2°	18,2°	11°
August	8.	12,4°	16°	10,4°
September	15.	8°	15,2°	13°

Feuchtigkeit in Gestalt von Regen, Schnee und Nebel ist nach den bei der Hütte vorgenommenen Messungen niedergegangen:

in 31 Tagen des Juli	86,5 mm
" 31 " " August	231,0 "
" 15 " " September	37,9 "
In 77 Tagen	355,4 mm

gegen 1913 an 72 Tagen der Besuchszeit mit 942,2 mm.

Stärkerer Neuschnee fiel nur am 4., 12., 13., 15. August.

Furtschaglhaus (2337 m Seehöhe)

Die günstige Witterung gestattete eine zeitigere Eröffnung als in früheren Jahren, und zwar am 21. Juni.

Der Weg von der Dominikushütte zum Furtschaglhaus ist gründlich ausgebessert, auf mehreren Strecken, an denen der ausgetretene Schlegeisbach die alte Weganlage fortgeschwemmt hat oder noch jetzt überströmt, ganz neu angelegt worden. Die große Brücke über den Zamserbach bei der Dominikushütte mußte gänzlich neu gebaut werden wie auch die Brücke über den Schlegeisbach, die den Weg vom linken zum rechten Ufer führt; die kleinen Brücken über die Abflüsse aus dem Greinergebiet waren gleichfalls fortgeschwemmt und wurden neu angelegt. Die Gesamtkosten für diese Arbeiten betrugen 33178 Kronen.

Auch an der Aussicherung des Weges Breitlahner-Dominikushütte hat sich die Sektion in Höhe der Hälfte der Kosten mit 2440 Kronen beteiligt.

Der Besuch des Hauses war gegen frühere Jahre ein bedeutend gehobener. Es sind 1052 Nächtgäste mit 1277 Übernachtungen gezählt worden. Davon entfielen:

je 1 Nacht auf 632 Personen

" 2 Nächte	" 102	"
" 3 " "	16	"
" 4 " "	11	"
" 5 " "	2	"
" 6 " "	3	"
" 7 " "	3	"

zusammen 769 Personen, von denen

auf Norddeutsche Sektionen 346 Personen

" Süddeutsche	" 167	"
" Österreichische	" 248	"
" Tschechoslow. Vereine	8	"

entfielen. Von Mitgliedern der Sektion Berlin haben, einschl. der Ehefrauen 49, die Hütte besucht.

Außerdem übernachteten auf der Hütte

je 1 Nacht	34 Mitglieder	freundeter Vereine
" 2 Nächte	17	" "
" 1 Nacht	232 Nichtmitglieder	" "
zusammen 283 Personen.		

Bergbesteigungen von der Hütte aus:

Schönbichler Horn	64 Personen
Furtschaglspitze	22 "
Gr. Mösele	49 "
Mutnock	10 "
Weißzint	7 "
Gr. Greiner	14 "
Hochferner	4 "
Hochfeiler	10 "

(davon 3 über die Nordwand

1 " Weißzint u. Südgrat)

Zusammen 180 Personen.

Zum Furtschaglhaus kamen

über Schönbichler Horn	175 Personen
" Alspeinerscharte	10 "
" Ölperer	.7 "
" Gefrorene Wand	2 "
" Riffler	1 "

Die Übernachtungen gebühren waren dieselben wie auf der Berliner Hütte. Das Haus ist baulich im allgemeinen gut im Stand. Durch den Defekt einer Abflußleitung im Terrain ist Feuchtigkeit in die tiefer liegende Führerstube gedrungen und wurde der Fußboden stark durchnäßt. Der Mangel ist beseitigt worden. Das Dach des Altbaues von 1889 muß neu eingedeckt werden. Die Zirbelschindeln dazu habe ich im Herbst bereits beim Zamsered anfertigen lassen, die Neudeckung wird 1922 vorgenommen werden.

Die Bewirtschaftung des Hauses durch Alfonso Höger war gut. Er hatte 4 Kühe auf der Schlegeisalpe bei der Hütte weiden, wodurch Vorsorge für Milch und Butter getroffen war. Frische Fleischspeisen waren fast immer vorhanden, außerdem hatte der Wirt guten Konservevorrat. Brot wurde auf der Hütte gebacken. Durch eigenen Pferdetransport, der wöchentlich mehrere Male nach

Breitlahner und auch bis Mahrhosen ging, war für rechtzeitige Er-
gänzung gesorgt. Von den Besuchern ist die Verpflegung stets gelobt
worden. Guter Wein war immer, Flaschenbier häufig vorhanden.

Der Hütten schluss fand am 21. September statt. Decken und
Wäsche wurden nach Roßhag geschafft. Für Winterbesuch ist
die Führerstube mit Decken und Holzvorrat eingerichtet.

Olpererhütte (2385 m Seehöhe)

Der bauliche Zustand der Hütte ist in Ordnung.

Die Hütte wurde von 148 Personen, meist führerlosen Hoch-
touristen, besucht, von denen nach den Eintragungen im Hüttenbuch waren

Mitglieder norddeutscher Sektionen 25 Personen

"	süddeutscher	47	"
"	Oesterreichischer	59	"
"	befreundeter Vereine:		
	S. A. C.	4	"
	Naturfreunde	4	"
Nichtmitglieder		9	"
	zusammen 148 Personen.		

Es haben sich jedoch 20 Personen als Sektionsmitglieder eingetragen, die nach meinen Nachforschungen bei den angegebenen Sektionen nicht Mitglieder sind. Übernachtungsgelder haben sie nicht gezahlt. Auch ein Zeichen unserer jetzigen Zeitverhältnisse! Vom Hütteninventar wurden Löffel, Gabeln, Gläser, selbst die ledernen Riemen von den Gurten der neuen Rettungsstragbahre entwendet und ein Nichtmitglied nahm gleich im Anfang des Sommers das noch vorhandene Rettungss-
seil (das andere von 30 m Länge ist bereits im Vorjahr mitgenommen worden) auf seine Tur nach dem Spannagelhaus mit, von wo es erst nach Schluss dieses Hauses durch den dortigen Hüttenwirt zurückgeliefert wurde.

Die Übernachtungsgebühren betrugen
für Alpenvereinsmitglieder und

Mitglieder befreundeter Vereine 15 Kronen

" Nichtmitglieder 30 Kronen

An Bergbesteigungen wurden ausgeführt:

Olperer von 105 Personen

Fußstein " 4 "

Olperer-Fußsteingrat " 3 "

Gefrorene Wandspitze " 23 "

(davon im März 3 Personen

mit Schi)

Riffler " 5 "

zusammen 140 Personen

Ich habe im Frühsommer die Hütte mit Brennholz versehen lassen, das jedoch von den ersten Partien bald verbraucht wurde. Die Holzversorgung der Hütte, zu der Brennholz mindestens 1 Stunde weit herangetragen werden muß, stellt sich bei den jetzigen Löhnen so teuer, daß in kommenden Jahren von der Holzgestellung abgesehen werden muß, umso mehr, da durch die Rücksichtslosigkeit einzelner Besucher die Vorräte, wie sich heuer wieder gezeigt hat, von wenigen aufgebraucht werden. Brennholz wird sich in Zukunft jede Partie selbst mitbringen müssen.

Rifflerhütte (2334 m Seehöhe)

Auch diese Hütte war baulich in gutem Zustand. Besucht wurde sie von 149 Personen; davon waren

Mitglieder von norddeutschen Sektionen 37 Personen

"	"	süddeutschen	30	"
"	"	Oesterreichischen	16	"
"	befreundeter Vereine:			
	S. T. C.	3	"	
	Oesterr. Gebirgsverein	1	"	
	Naturfreunde	12	"	
Nichtmitglieder		50	"	
	zusammen 149 Personen.			

Von diesen Besuchern haben 26 Personen die Übernachtungsgebühren nicht gezahlt. Zum Teil sind es dieselben Touristen, welche auf der Olpererhütte auch ohne Bezahlung fortgegangen sind, ferner die 12 Naturfreunde aus Jenbach und 2 Engländer, die den Betrag nach ihrer Eintragung direkt an die Sektion senden wollten, dies aber bis jetzt „vergessen“ haben. Es ist auch der nicht gelungene Versuch gemacht, die Hüttenkasse durch Aufstemmen der Hüttenmauer von Außen zu berauben.

Betreffs Brennholzbenuzung war es genau wie auf der Olperer-
hütte und muß auch auf der Rifflerhütte in Zukunft von einer Ver-
sorgung abgesehen werden.

Bergbesteigungen wurden ausgeführt:

Riffler 29 Personen

Gefrorene Wandspitzen 4 "

Rifflerscharte 10 "

zusammen 43 Personen.

Übergänge zum Spannagelhaus 7 Personen.

" vom " 3 "

Die Übernachtungsgebühren waren dieselben wie in der Olpererhütte.

Ansichtspostkartenverkauf.

Es wurden verkauft:

auf der Berliner Hütte 19331 Stück	
im Furtshaglhaus 2524 "	
zusammen 21855 Stück.	

Für W e g e b a u t e n wurden verausgabt:

im Gebiete der Berliner Hütte 8935 Kronen	
" " des Furtshaglhauses 35618 "	
zusammen 44553 Kronen.	

Führerwesen.

Der vor Beginn der Reisezeit durch den Oesterreichischen Bergführerverein mit Zustimmung des Hauptausschusses unseres Vereins festgesetzte Tarif, das 50 fache der letzten Friedenstage, wurde im August von dem Verein auf das 70 fache erhöht. In unserem Gebiet haben trotz dieses hohen Preises die Führer gute Beschäftigung gehabt. Meistens wurden sie für Turen auf unsere leichteren Aussichtsberge, Schwarzenstein und Schönbichler Horn, genommen, schwierige Bergbesteigungen haben nur wenige Führer ausgeführt.

Ludwig Grün
Hüttenwart.

5. Büchereibericht.

Die zwei Berichtsjahre 1920 und 1921 haben etwas stärkeren Zuwachs an Büchern gebracht als die verflossenen; dabei ist die Benutzung reger geworden, wenn auch nicht in dem Maße, wie es die große Zunahme unsrer Mitglieder erwarten ließe. Der Bestand dürfte nun bald 6000 Bände und Druckschriften umfassen, darunter wertvolle, fast unersetzliche Werke. Im Bezuge der ausländischen Zeitschriften ist seit 1914 eine fühlbare Stockung eingetreten, die sich erst allmählich beheben lassen wird. Wie bisher wurden möglichst alle Seiten des alpinen Schriftums, natürlich nach Maßgabe der vorhandenen Mittel, berücksichtigt, und zwar, soweit sie die Kenntnis der Alpen und des alpinen Volksstums fördern. Die hochtouristische, überhaupt die Bergsteigerliteratur sollte, wie billig, im Vordergrunde stehen; die Zahl der auf diesem Gebiete erschienenen Veröffentlichungen blieb aber immer noch gering. Dafür erhielten wir in den letzten Jahren eine größere Anzahl von Zuwendungen an Zeitschriften, Büchern und sonstigen Schriften im Austausch oder durch Schenkung, darunter auch solche vom Hauptausschuß und mehreren Sektionen unseres Vereins. Besonderen Dank verdienen für Widmung wertvoller Werke die Verlagsbuchhandlungen Lindner, Junk und Ullstein, sodann die Familien Scholz und Krone und schließlich neben den im letzten Berichte genannten Herren noch die Mitglieder Berkenhoff, Endell, Mezdorf, Pankusser, Rausnitz, Thiele, von Wundt und W. Zimmermann. Mehrfache Anregungen für Neubeschaffungen wurden mit Dank entgegengenommen. Ein umfangreicher Sachkatalog läßt sich leider z. B. der hohen Kosten wegen nicht drucken, wie wohl auch nicht bei der Münchner Zentralbibliothek. Ein neues Nachtragsverzeichnis war in Vorbereitung. Eine dringende weitere Ausgestaltung bedarf die Sammlung von Karten, Panoramen und Diapositiven.

Dr. H. Krollid
Verwalter der Sammlungen.

6. Bergfahrtenbericht

Nach den eingegangenen Berichten wurden im Sommer 1921 1303 Bergfahrten ausgeführt (1919/20 nur 500). Diese Bergfahrten gliedern sich in 1218 Bergbesteigungen und 85 Hochübergänge (1913 : 1928 Besteigungen). Die meisten Besteigungen wurden in den nördlichen Kalkalpen unternommen, es folgen die Zentralalpen, an letzter Stelle stehen naturgemäß die Westalpen.

An diesen Bergfahrten waren 242 Mitglieder beteiligt (1913 : 399); hiervon beschränkten sich 5 auf Paß- und Hochübergänge, so daß die 1218 Bergbesteigungen sich auf 237 Mitglieder verteilen.

Da die Mehrzahl der Mitglieder führerlos ging, wurde diesmal auf die Bezeichnung „führerlos“ oder „allein“ verzichtet.

Das schöne Wetter des letzten Sommers begünstigte das Bergsteigen in hohem Maße, so daß eine große Anzahl hervorragender Bergfahrten zur Ausführung gelangten. Erwähnt seien folgende: Totenkirchl (13x), Fleischbank (2x), Predigtstuhl (9x), Höfats (5x), Gr. Mörchner-Mörchenschneide (4x), Feldkopf (12x), Ortlerhochgrat, Marlgrat, Königspitze, Vajoletttürme, Rosengartenspitze-Ostwand, Cimone della Pala, Saßmaor, Cima della Madonna, Matterhorn-Zmuttgrat.

Im nachstehenden Verzeichnis sind im allgemeinen Jochs und Pässen unter 3000 m sowie sehr zahlreich besuchte Aussichtsberge nicht berücksichtigt.

Nicht zu Ende geführte Besteigungen tragen ein +, Gipfel, die im Zusammenhang an einem Tage erstiegen wurden, sind durch Querstriche (—) verbunden.

Fritz Abelsdorff. Zugspitze.

H. Ahleman. Bettelwurfspitze, Ralwasserkarspitze, Solstein-Brandjoch-Frau Hitt, Numer-spitze, Olperer, Wilder Freiger-Pfaff-Zuckerhütl-Stub. Wild-spitze, Similaun, Weißkugel, Wildspitze, Ruchenköpfe (West-grat), Totenkirchl, Fleischbank.

O. Altenberg. Garstein, Loser, Tamischbachturm.

H. Andren. Großglockner (v. Adlersuhe) Großvenediger (v. Prager Hütte) Felber Tauern.

M. Andren. Schiahorn, hohes Licht+, Nebelhorn, Watzmann-Hocheck, Großglockner, Groß-venediger, Felber Tauern.

E. Apt. Rote Flüh, Gimpel, Gäßling.

F. Bartels. Kramer, Krotten-kopf, Alpspitze (üb.).

R. Bärting. Magdalenenwand, Gamskogel (Oetztal).

E. Baum. Watzmann (Mittel-spitze), Zugspitze.

E. Berg. Gr. Burgstall, Naun-spitze-Petersköpfl, Pyramiden-spitze, Herzogstand-Heimgarten. Bielan. Schönsfeldspitze (Stein. Meer).

G. Bing. Hint. Schöntaußspitze, Tschengler Hochwand (Ostgrat), Madritschspitze-Buchen spitze-Eissee spitze, Hochjochgrat-Ortler

R. Bleistein. Sonnblitz, Recherin-Spielmann, Kloben, Brennkogel, Riffelto.

W. Bluhm e. Imbachhorn, Groß-glockner.

C. Blumenthal. Wildspitze, Wasenwand, Kesselspitze. Strip-senkopf.

A. Borch. Wallberg, Rifferkogel, Rofenstein.

O. Böselmann. Schwarzenstein, Feldkopf, Ochsner, Gr. Greiner, Mösele, Thurnerfamp, Berliner-spitze.

A. Brandt. Hoher Burgstall, Habicht, Schaufelspitze, Schlicker Geespitze, Wildspitze, Weißsee-spitze, Hint. Delgrubenspitze.

G. Brock. Wildspitze (Mitter-bergjoch-Mitterkarjoch), Weiß-fugel, Kreuzspitze, Similaun, Hint. Schwärze (üb. Nord-Süd-westgrat), Rofberg, Zugspitze (Eibsee-Höllental).

H. Brock. Gerlesspitze, Kirchdach-spitze, Habicht.

F. Brzezina. Gr. Burgstall, Herzogstand-Heimgarten.

R. Buchholz. Stripenkopf, Rote Wand (Stubai).

G. Buchbaum. Zugspitze, Alp-spitze, Schwarzenstein, Ahorn-spitze.

Bürgner. Nebelhorn, Söllerod, Hoh. Licht, Trettachspitze.

E. Busse. Totenkirchl (Stöger-kamin), Kopftörlgrat, Kl. Halt Nordgrat, Scheffauer Kaiser (Ostlerrute), Seeköpfe (üb.),

Ruchenköpfe (üb.) Patteriol Ost-grat, Knoppenjochspitze-Jahn-spitze.

Buthut. Kochkalmberg, Gr. Donnerkogel, Gr. Bischofsmühle, Hoher Dachstein.

H. Caro. Oetz. Wildspitze. Schau-felspitze.

Christoph e. Kl. Riffelwandspitze, Zugspitze (Höllental), Hochblassen-Alpsspitze, Gr. Warenstein, Höllentorkopf, Signalcuppe-Partenkirchner Dreitorspitze-Leutascher Dreitorspitze u. zurück, Musterstein über Törlspitzen u. Westgrat, Gr. Bettelwurfspitze, hintere Goinger Halt, Fleischbank aus dem Schneeloch, Predigt-stuhl (Angermann-Vohong), Totenkirchl (Heroldsweg), Predigt-stuhl (Vohong-Angermann), Totenkirchl (Zottfamin-Schmidrinne-Leuchsvariante Führer-weg) Kopftörlgrat-Elmauer Halt, Karlspitzen.

L. Citron. Nördl. Großkarspitze, Wörner, Dreitorspitze, Walluga-Rockspitze-Trittkopf, Stanskogel, Höllentalspitzen-Alpsspitze, Par-seierspitze, Fluchthorn, Dreis-länderspitze, Piz Buin, Habicht, Kirchdachspitze, Rissler, Hoch-könig, Wiesbachhorn-Bratschen-köpfe-Glocken, Großglockner, Mitterkaiser, Ackerlspitze, Wör-d-hint. Goinger Halt, Kl. Halt-Elmauer Halt.

Cronacher. Lisenser Fernerkogel, Roteigratsspitze, Ruderhoffspitze, Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Schau-felspitze, Wildspitze, Kesselwand-spitze, Weißseespitze, Glockturmspitze.

E. Davidsohn. Kaiser Tauern, Sonnblitz, Geisselkopf, Ankogel.

F. Demuth. Gr. Burgstall, Wilder Freiger-Pfaff, Kreuzspitze, Gr. Ramolkogel, Similaun, Wild-spitze, Guslarjoch-Branden-burgerjoch-Vent,

E. Deißmann. Breithorn (St. Meer) Gsesaplana, Schwarzen-stein, Großglockner.

Dix. Kaiser Tauern, Stüdlgrat
Großglockner—Leiterweg, Glock-
nerwand—Romariswände,
Fluchthorn (üb.), Silvretta, Gr.
Litzner—Seehorn—Silvretta,
Hochfrottspitze—Mädelegabel,
Krottenkopf.
Frhr. v. Dobeneck. Notkerspitze
—Kieneckspitze, Friederspitze—fl.
Kreuzspitze—Gr. Kreuzspitze, Da-
niel—Upsberg—Blattberg, Gei-
erköpfe, Geiselsstein (G. Wand)
Säuling.
Donat. Braunerlspitze, Valluga,
Patteriol, Furgler.
P. Dunkel. Hoh. Burgstall, Ger-
lesspitze, Habicht, Wilder Freiger*,
Maierspitze, Krottenkopf—Riß-
kopf, Zugspitze (v. Knorrhütte).
A. Ebeling. Herzogstand—Heim-
garten, Zuckerhütl, Ramoljoch,
Dezt. Wildspitze (üb.) Similaun,
Guslarjoch, Gatschkopf—Par-
seierspitze—Gasillschlucht, Scesa-
plana.
E. Eger. Hochrappenkopf (2x),
Hohes Licht, Fellhorn—Schlap-
polz—Söllererck, Muttler—Rau-
heck, Spießer (m. rech. ampu-
tiertem Oberschenkel).
W. Eggert. Gerlosplatte, Riß-
bühler Horn, Schwarzenstein.
E. Eichmann. Guglia di Brenta,
Winkler—Stabelerturm, Rosen-
garten spitze (Ostwand), Groh-
mannspitze, Fünffingerspitze.
Elias. Kleine Halt, Totensessel-
spitze.
Ellon. Iseler, Muttekopf, Gais-
horn, Laufbacherck—Nebelhorn.
F. Emmerich. Hochkönig (üb.)
Endell. Zermatter Breithorn,
Stecknadelhorn—Nadelhorn,
Monte Rosa (Signalkuppe).
Erdmannsdörfer. Scesaplana.
Erler. Totenkirchl (Schmidtrinne
↑ ↓ 2x) Predigtstuhl (Anger-
mann-Bokong, 2x) Kleine Halt
(üb. Blatte), Feldkopf, Schwar-
zenstein—Gr. Mörlner.
G. Fleischmann. Hochvogel, Par-
seierspitze—Gatschkopf, Krotten-
kopf, Gr. Wilde, Mädelegabel.

C. Frankenstein. Schwarzkopf
(Fischertal), Bockkarlscharte—
Psandlsharte.
D. Frankfurter. Rittnerhorn,
Schlern.
E. Frank. Vord. Sonnwendjoch,
Gratspitze, Schönbichlerhorn.
R. Frank. Piz Buin, Platten-
spitze.
M. Frizsche. Mädelegabel—Boc-
karkopf—h. Licht, Biberkopfsspitze.
W. Garn. Tamischbachturm,
Hochthor.
M. Gebhardt. Nebelhorn, Hohes
Licht—Mädelegabel.
Gemlau. Gr. Krottenkopf, Hoch-
vogel, Mädelegabel, Hohes Licht,
Uggenstein, Schlick, Kellenspitze.
Gerschner. Rosetta, Cima di
Euseglia, (Imminkweg) Cimone
della Pala (Darmstädterweg ↑ ↓)
Rosetta (Westwand ↑) Saßmaor
(↑ Süd ↓ Nord), Cimone della
Pala (Nordwestgrat—Darm-
städterweg) Cima della Madonna
(Winflerkamin) Cima Tosa, Croz
del Rifugio, Campanile di Brenta,
Cima Brenta bassa, Guglia di
Brenta, Mösele.
C. Gneist. Wilder Freiger, w.
Pfaff, Schrankogel, Schaufel-
spitze, Gr. Wiesbachhorn, Glock-
ner—Gr. Glockner.
Goldstrom. Zugspitze.
W. Graßhof. Wendelstein,
Stripenkopf, Rißbühlerhorn,
Sonnblick—Riffelscharte—Herzog
Ernst, Psandlsharte.
C. Graumann. Reither Spitze,
Kreuzspitze, Similaun, Flucht-
kopf, Wildspitze.
L. Grün. Schönbichlerhorn (2x),
Schönlahnerscharte.
Grunwald. Heimspitze, Sulzfluh.
Grunow. Nebelhorn, Fellhorn,
Kreuzec—Rauheck, Spätengund-
kopf—Wildengundkopf, Hoch-
rappenkopf, Mädelegabel, Him-
meleck—Laufbacherck.
Hagen. Watzmann (Mittelsp.),
Gr. Glockner, Gr. Benediger,
Zugspitze (Höllental.)

A. Hamburger. Scesaplana,
Plattenspitze, Rotfunk—Piz
Buin, Biberhöhe, Brandenbur-
ger Joch, Ritzbüheler Horn.
L. Hamburger. Scesaplana,
Plattenspitze, Gr. Seehorn, Gr.
Litzner—Piz Buin, Schafsfogel
O. Hamburger. Scesaplana,
Plattenspitze, Piz Buin, Bran-
denburger Jochl, Ramoljoch.
Harm. Venetberg, Gatschkopf.
J. Haidenhain. Mädelegabel—
Hochfrottspitze, Dreitorspitze (üb.)
N. O. Gipfel—Hauptgipfel), Alp-
spitze (Ostgrat—Höllental), Gr.
Warenstein, Kampenwand (üb.
2x), Defelekops (Ost-West), Leu-
tascher Dreitorspitze (Schneerinne
↑ ↓), Musterstein (Westgrat—
Leberleweg), Innere Höllental-
spitze—Zugspitze, Hochwanner
Nordwand (Heirute), Kampen-
wand (Südwand), Musterstein
(W.grat)—Dreitorspitze, Schüssel-
kar spitze (Plattenschuh ↑ ↓),
Dreitorspitze N. O. Gipfel (Oste-
wand), Höfsatz (üb. West-Ost)
Parseierspitze (Ostgrat-Süde-
wand), Dawinkopf, Gatschkopf,
Kampenwand, Mitterkaiser Törl-
wand—Regalpwand—Regalp-
spitze—Westl.-Oestl. Hochgrubach-
spitze—Ackerlspitze, Speckkar-
spitze (Nordband), Säuleck, vier
fl. Elendköpfe—Gr. Elendkopf,
Schneeige—apere Hochalm spitze
—Preimelspitze, Hafner, Ankogel,
Sonnblick, Hochschober—Klein
Schober, Gr. Roter Knopf (über
Glödisstörl), Verschitzkopf—
Kruckelkopf—Petzeck—Geescharte,
Mirnitzspitze—Gr. Rotspitze—
Gr. Priakt.
G. Heinitz. Ahornspitze, Schön-
bichler Horn.
**E. Heinitz s. G Heinitz u. Watz-
mann (Mittelsp.)**
W. Heinze. Zugspitze, Schön-
bichlerhorn.
R. Henoch. Cima di Brenta (üb.)
v. Hepke. Breithorn, Schönfeld-
spitze (St. Meer), Gr. Wiesbach-
horn, Hint. Bratschenkopf, Glok-
kerin, Gr. Glockner, Hint. Kessels-
kopf, Gr. Benediger, Schönbich-
lerhorn.
W. Hermendorff. Watzmann
(Mittelsp.) Psandlsharte, Gr.
Burgstall, Hohe Riffel.
A. Herrmann. Wild. Freiger—
Pfaff—Zuckerhüll—Pfaffen-
schneide+, Schaufelsspitze, Ramol-
fogel, Wildspitze, Weizkugel,
Ortsler über Marligrat, Rosen-
garten spitze, Boespitze, Schlern.
(1920 fl. und große Riffelwand-
spitze—Zugspitze.)
Hinrichs. Roßrücken (Berliner
Hütte).
R. Hirsch. Gr. Bärenkopf, Gr.
Glockner, Spitzbrett—Bauern-
bratschkopf (Hirschelweg).
W. Hirsch. Hohe Doc, Gr. Bären-
kopf, Gr. Glockner, Spitzbrett—
Bauernbratschkopf (Hirschelweg.)
Hoffers. Säuling, Kreuzec.
R. Holländer. Kirchdachspitze,
Gerlesspitze.
Housselle. Gaumspitze (Ferwall).
P. Hübner. Kehlstein, Jenner,
Hohes Brett—Archenköpfe—hoh.
Göll, Großes u. fl. Teufelshorn,
Watzmann (üb. ab ins Wim-
bachthal), Gr. Hundstod, Kleiner
Watzmann, Funtenseetauern.
Hunger. Gamskogel, Lochkogel,
Schrankogel, Schönbichlerhorn,
Feldkopf, Rotkopf mit Krone,
Gr. Greiner, Gr. Mösele.
E. Jacoby. Hochkönig (üb.)
Ilgen. Gr. Glockner.
R. Issay. Hint. Goinger Halt,
Kreuzspitze, Wildspitze, Simi-
laun, Hintergrasßspitze, Zugspitze.
G. Kadner. Zugspitze.
E. Kärner. Nebelhorn, Hoch-
vogel, Gr. Benediger.
R. Rahnt. Gr. Mörlner—Mör-
chenschneide, Berliner Spitzie,
Feldkopf, Rotkopf, Ochsner.
G. Kaiser. Jeldkopf, Schwarzen-
stein, Totenkirchl (Schmidtrinne
↑ ↓), Predigtstuhl (Angermann-
Botzong).

v. Kathen. Kreuzspitze, Zuckerhütl (üb.), Wilder Freiger, Nürnberger Scharte.
G. Katz. Gr. Glockner.
H. Kaufmann Zimbaspitze, Hint. Schwärze, Kesselwandspitze, Fünffingerspitze.
Kaun. Patteriol (Süd), Seekopf (Nordw.) Flumspitze—Kaltenberg, Gr. Litzner—Gr. Seehorn.
A. Klement. Schaufelsspitze, Kreuzspitze (Oetztal) Wildspitze (Venter), Hoch Vernagtspitze.
J. Klug. Schönbichlerhorn, Rosrüden.
D. Knöche. Gamskarfogel, Sonnblid.
F. Koch. Gr. Wilden, Höfsats (üb.) Biberkopf, Al Wilde (üb. Südskammin v.).
M. Koch. Hochrappenkopf, Hohes Licht, Steinschartenkopf, Bockkarfogel.
Reg.-Ass. M. Koch. Wildspitze.
A. Koffka. Brünnstein, Naunspitze, Petersköpfel.
O. Kohn. Tegelberg.
F. Kopp. Wendelstein (2x), Rotwand, Bodenschneid.
R. Korff. Riffler, Schwarzenstein, Schönbichlerhorn.
G. Krause. Herzogstand—Heimgarten, Zugspitze (Reintal), Schönbichler Horn.
Krollid. Hochstaufen (v. Norden), Reiteralpe (Böselsteig).
P. Kromrey. Hocheder—Grieskogel, Wildspitze, Gr. Schlick—Aggenstein.
M. Krüger. Beseler, Nebelhorn, Söllerer—Schlappolt—Fellhorn, Mädelegabel, Hohes Licht, Hochvogel, Rauheck—Kreuzack, Himmeleck, Gr. Krottenkopf, Kreuzkarfogel—Balschtespitze, Marchspitze.
H. Kubisch. Gaile+, Gr. Burgstall, Blaser, Pendling.
H. Kühn. Gr. Venediger, Gr. Glockner.

R. Kulle. Nebelhorn, Vinzg. Plattenkogel, Berchtesgadener Hochthron, Waizmann (Mittelsp.)
Kürner. Plattenspitze, Hohes Rad, Piz Buin, Silvrettahorn, Dreiländerspitze, Schwarzenstein, Mörchner, Ortler (Hint. Grat—Paherhütte), Königspitze, Kreis spitze—Schrötterhorn—Gulden spitze, Hochalm spitze.
Krieleis. H. Burgstall, Sonnblid.
J. Lamprecht. Gr. Hundstod, Hochkönig, Gr. Glockner, Sonnblid, hoh. Dachstein.
F. Langen. Schneck, Höfsats (Westgipfel), Trettachspitze (Nordost—Grat).
H. Langen. Ramoljoch, Wildspitze (Oetztaler), Hintergras spitzen, Wilde Leck.
Lanschke. Schönbichlerhorn.
G. Lazarus. Gamsspitzel—Gr. Venediger, Gr. Glockner.
R. Lehmann. Schwarzenstein (v. Floite).
Leitner. Padaunerkogel, Alpeinerscharte.
G. Lenz. Kreuzeck, Rastkogel, Ahornspitze, Schwarzenstein, Watzmann.
E. Leschke. Birkkarspitze, 3 Oedkar spitzen, Herzogstand, Schrankogel, Fernerkogel, Totenkirchl (Heroldsweg—Stögerkamin) Beneditenwand.
H. Lewinson. Gr. Venediger, Gr. Geiger, Gamsspitzel, Helm, Golzentipp, Hochweißstein (M. Peralba).
J. Lewy. Gr. Glockner.
v. Leyden. Riffler, Olperer, Gr. Greiner, Feldkopf, Roßruckspitzen (östl. Möselescharte—Roßruckgrat), Schönbichlerhorn, Alpeinerscharte, Wilder Freiger, Meyerspitze, Schaufelnieder, Wildspitze.
E. Leyser. Hoher Göll, Graukopf, Sonnblid, Gr. Burgstall.
E. Liebe. Reitherspitze, Gr. Gastein, Lamenspitze, Kellerjochspitze.

W. Liebert. Säuleck, Antogel, Gr. Glockner.
E. Liepmann. Gr. Venediger, Olperer.
C. Lilge. Wildspitze, Flachkogel (SO).
J. Lindemann. Zugspitze (Eibsee).
Lohmüller. Ostl. Karwendel spitze, Vogelfarkospitze, Birkkar Dödkarspitze, Lamenspitze, Hochnißl—Steinkarls spitze, Bettelwurfs spitze.
Lust. Kopftörlgrat—Elmauer Halt, Totenkirchl (Psannkamin—Schmidrinne—Rosigerkamin—Zottkamin—Kraftkamin), Predigtstuhl (Botzong—Angermann), Schwarzenstein—Flötenfees—Gr. Mörchner, Alpsspitze (Nordwand, direkter Anstieg), Kleiner Warenstein (Mandlgrat—Westgrat), Zugspitze (Nordgrat—Höllental), Hochblassen (Nordwand)—Blässenspitze—hoh. Gaif.
Lewski. hoh. Göll—Archenköpfe—hoh. Brett, Watzmann, (Mittelsp.), Schönfeldspitze, Sonnblid—Riffelscharte.
J. Major. Watzmann (üb.), Hochfalter (über Al Kalter), Schönfeldspitze.
G. Marcuse. Gcesaplana, Mondspitze.
Th. Marcuse. Schindlerspitze, Wildberg, Gcesaplana.
W. Martin. Matterhorn (Zmuttgrat—Schweizergrat), Breithorn, Monterosa (Signalkuppe).
H. Meyer. Oedkar spitzen (3), Bettelwurfs spitze, Schönbichlerhorn.
G. J. Meyer. Hirschpleikopf, Schaufelspitze (üb.) Pfaffen schneide—Zuckerhütl—W. Pfaff, Schrankogel, Schaufelspitze—Schlußgrubenkogel, Pitztaler Höch, Wildspitze, Hintere Schwärze—Marzellspitzen—Gimilaun, Wildspitze—Oestl. Petersenspitze—Guslarjoch, Flucht kogel Schafsfogel (üb.), Kreuzspitze.
Michelly. Hohes Licht—Bockkarfogel.
Michelsohn. Nebelhorn, Hochvogel, Biberkopf—Rappenseekopf Hochrappenkopf, Bockkarfogel—Mädelegabel. Trettachspitze (v. Westgrat v. Ostgrat) Höfsats (üb. West—Ost).
R. Mitze. Gr. Donnerkogel, Mitterkogel—Adelwand—Hint. Kopfwand, Gr. Bischofsmütze, Hochtor (Roßschweisgrat—Gugelgrat). Planspitze, Hochschwab, Jagdkogel—Stangenwand, Hochwart.
W. Mitze s. R. Mitze, Zinödl.
Mohrin. Hörndlwand—Seehauer Kienberg, Dachsteingipfel.
B. Moses. Schwarzenstein—Gr. Mörchner, Schönbichlerhorn, Wilder Freiger.
H. Mugdan. Gr. Widderstein, hoh. Licht—Mädelegabel, Hochvogel.
H. Mühsam. Ramoljoch—Spiegelkogel, Rosetta (G. O. Wand), Cavalazza, Croda da Lago+, Piz Popena (Südgrat—G. O. v.).
A. Müller. Tiroler Kopf.
B. Müller. Pyramiden spitze, Sonnec, Baumgartenköpfel, Hint. Goinger Halt, Mitterkaiser, Gr. Donnerkogel, Gr. Bischofsmütze, Hochtor (Roßschweisgrat), Planspitze.
F. Müller. Kampenwand, Hoch feln, Hoher Burgstall, Gerles spitze, Scheibler (üb.).
E. Mathorff. Wildspitze.
M. Neuhart. Brunnenstein spitze, Karwendel spitze.
D. Neuhäus. Blaser, Mieslkopf, Hammerspitze, Steinern. Lamm.
F. Neumann. Nebelhorn, Fellhorn.
P. Nicolaß. Herzogenstand—Heimgarten, Zugspitze.
E. Nikusch. Zugspitze, Roß u. Buchstein.
Nithack-Stahn. Schönbichler horn.

W. Mitsche. Gaishorn, Hochvogel, Mädelegabel—Hoh. Licht.
G. Noack. Kehlstein, Grünstein, Untersberg, Barmstein, Hohes Brett—Hoh. Göll, Teufelskorn, Bischofsmütze, hoh. Dachstein, Hochkönig, Jenner.
v. Olshausen. Elmauer Halt, Nördl. Karlspitze, Predigtstuhl (Angermannrinne).
M. Oppenheim. Blaser, Kirchdachspitze, Habicht, Padaunerfogel.
Parthey. Gerlesspitze, Sommerwand, Sebleskogel.
A. Peschel. Hochtor.
J. Petzoldt. Hochgern (3x), Hochplatte—Kampenwand, Geigstein, Zwölferspitze.
M. Planck. Schrankogel (2x), Sebleskogel, Gamskogel, Hint. Daunkopf, Schaufelsspitze.
Volke. Tischkogel, Kreuzkogel, Sonnblick (üb.).
H. Pollak. Zwiesel—Hochstaufen, Trögler, Viz Buin, Rissler, Habicht, Kesselspitze, Wasenwand, Kirchdachspitze, Wildes Gams Eck (Kar.).
Prinz. Mädelegabel—hoh. Licht, Hochvogel, Zugspitze, Habicht, Wilder Freiger.
la Quante. Totenkirchl. (Schmidrinne $\frac{1}{4}$ v 2x), Predigtstuhl (Angermann-Botzong 2x), Kl. Halt, Totensegel, Feldkopf (2x), Schwarzenstein—Gr. Möchner.
Ramm. Dedkar spitzen (3), Bettewurffspitze, Alpeiner Scharte, Schönbißler Horn.
Rapp. Gr. Glockner, Dobratsch.
Raefler. Wildspitze, Fluchtskogel, Zuckerhütl, Schaufelsspitze.
Rausnitz. Spitzsteinspitze.
v. Renesse. Schönbißlerhorn, Zugspitze.
E. v. Reznicek. Hint. Spiegelkogel, Gimilaun, Oestl. Marzellspitze, Hint. Schwärze.
F. Riefflin. Watzmann, Pendling, Rosanspitze, Pyramiden spitze.

Noeske. Scheibler, Dreiländer spitze, Fluchthorn.
W. Rosenberger. Ahornspitze, Gefrorene Wandspitze.
G. Rosenfeld. Hoher Göll, Berchesgadner Hochthron.
R. Rothc. Grünten, Höfats (üb.), Trettachspitze (üb. NW—NO), Nebelhorn.
R. Rothkugel. Herzogstand, hoh. Kranzberg, Dreitorspitze, Hoher Burgstall, Habicht.
P. Rothschild. Brünstein, Westl. Karwendel spitze, Hochkönig.
J. Roher. Hohes Brett, Kehlstein, Hoher Göll—Archenköpfe—Hohes Brett, Reichenstein, Hohes Brett, Salzburger u. Berchesgadener Hochthron.
Ruh. Sonnblick.
J. Saalfeld. Gerlesspitze, Habicht.
Satow. Hochkogel, h. Dachstein, Gr. Bischofsmütze, Säuleck, ($\frac{1}{4}$ SO Grat, $\frac{1}{4}$ Ostgrat), Gussenbauer spitze—Schneewinkel spitze, Herzog Ernst—Schareck—Sonnblick, Totenkirchl (gerade Ostwand).
H. Schäffer. Eistalerspitze, Markasitturm, Lomnitzerspitze, Karlsfunkturm, Franz Josephspitze, Kl. Vizsoka, Meeraugenspitze—Tatraspitze, Simonturm (alles hohe Tatra).
Schaller. Westl. Karwendel spitze, Oestl. Dedkar spitze—Birkkar spitze, Schwarzenstein, Rotkopf, Gr. Mösele (üb.).
Scharmann. Hoher Isen, Bockarkopf, Mädelegabel, Nebelhorn.
G. Schicker. Alp spitze, Heimgarten, Schöttelkar spitze, Uppenberg—Daniel, Sonnen spitze, Zugspitze.
O. Schirmer. Penkenberg, Schwarzenstein, Schönbißlerhorn, Ahornspitze.
Schlabitz. Schönbißlerhor (2x).
W. Schmidt. Sandkopf, Gr. u. Kl. Margaretenkopf, Fischerkar kopf, Unholden (Zinkitzgrat).

A. Schöenlanf. Scesaplan, Gulzfluh, Viz Buin, Dreikaiserspitze, Sonnjoch.
E. Schultze. Nebelhorn, hohes Licht—Mädelegabel, Scesaplan, Dreischwestern, Pfänder.
W. Schulz. Wörner, Ruderhofs pitze, Schrankogel.
P. Schumann. Reitherspitze, Besler.
Schuth. Breithorn (St. Meer), Schönfeldspitze, Selbhorn, Hochkönig.
Schwartz. Feldkopf, Rotkopf—Ochsner.
J. Schwarz. Stanserkogel, Scheibler, Patteriol, Valluga, hoh. Rissler.
Seck. Patteriol.
F. Seckmann. Gr. Möchner—Möchenschneide, Berlinerspitze, Feldkopf, Rotkopf—Ochsner, Schönbißlerhorn.
Dr. Seckmann s. F. Seckmann.
Sintenis. Richterspitze, Gams spitzel, Gr. Benediger, Schlern.
Soroky. Hohes Licht, Mädelegabel, Nebelhorn.
G. Spiro. Scheibler, Dreiländer spitze, Fluchthorn, Scesaplan, (üb.), Drusenfluh, Elmauer Halt.
Stange. Ahornspitze, Gr. Benediger, Kl. Glockner—Gr. Glockner, Rissltor, h. Sonnblick.
Dr. Stier. Scesaplan.
Stockfisch. h. Salve.
D. Straube. Fundusfeiler, Br. Grieskogel, Fluchtkogel, Wildspitze.
P. Strazmann. Gulzfluh, Scesaplan, Stanskogel, Hochthron, Watzmann (üb.).
Ph. Struve. Besser, Hochvogel, Mädelegabel.
Sturmann. Spießer, Iseler, Gaishorn, Schnippenkopf—Sornenkopf—Händelbeer kopf, Hochvogel.
H. Sternheim. Alp spitze, Dreitorspitze, Zugspitze.

H. Stolze. h. Isen, Widderstein, Panülerschrofen, Scesaplan, Gulzfluh, Hochmaderer, hohes Rad.
R. v. Sydow. Versailspitze, Platten spitze (Montafon).
Thaus. Gr. Glockner, Gr. Burgstall—Risseltor, Hochtann—Bauernbrachkopf, Umbachhorn.
J. Thiele. Werdelstein, Kitzlahnerkopf, Brünstein, Rotwand.
Thürling. Scesaplan, Viz Buin.
Thürnau. Gerlesspitze, Saile.
Trendner. Habicht, Schafberg (Vormauer).
Ullmann. Scesaplan, Gulzfluh, Viz Buin.
H. Unger. Fädnerspitze, Hochmadererspitze, Platten spitze Viz, Buin.
Waldschmidt. Nebelhorn, Mädelegabel, Bockarkopf—hoh. Licht.
J. Walter. Vajoletthaupt—Ost Nordturm, Ankogel, Sonnblick, Gr. Glockner, Glockerin—Hint. u. Vord. Bratschenkopf—Wiesbachhorn (Kaindlgrat v.), Hohe Munde.
Wana. Sonnblick, Gr. Glockner, Gr. Benediger.
F. Weigert. Feldkopf, Gr. Möch ner, Gr. Mösele, Schönfeldspitze, (St. Meer).
L. Weil. Schaufelsspitze, Wilder Pfaff, Wilder Freiger.
E. Weiß. Trögler spitze, Schwarzenstein.
Wenzel. Reitherspitze.
J. Werther. Kl. Halt—Elmauer Halt, Hint. Goinger Halt, Schwarzenstein, Feldkopf, Schönbißlerhorn, Peterskopf.
Wienbach. h. Dachstein, Hochkönig.
E. Witt. Grünten, Fellhorn, Kl. und groß. Daumen—Nebelhorn.
E. L. Wolff. Fädnerspitze, Hochmaderer, Platten spitze, Viz Buin.

Wolfsenstein. Kaltwasserkar-
spitze, Birkkarspitze, Ostl. Kar-
wendelspitze, Grabenkarspitze—
Lackenkarspitze.

Paul Zander. Kesselfogel, 3
nördl. Vajolettürme, Ankogel,
Sonnblick, Gr. Glockner, Glocke-
rin—Bratschenköpfle—Gr. Wies-
bachhorn.

P. Zander. Zirbelkopf, Dreitor-
spitze, Zugspitze.

E. Fastrau. Soiernspitze, hoh.
Kranzberg, Partenk. Dreitorspitze
—Törlspitzen, Westl. Karwendel-
spitze.

Zuntz. Birkkarspitze, Gr. Glock-
ner, h. Sonnblick.

Schifahrten.

Ahlemann. Valluga, Kaltenberg,
G. Arons. Bouderspitze, Elsig-
horn, Schwandheehlspitze, Tritt-
köpfe, Valluga.

G. Bing. Ritzbühlerhorn, Ehren-
bachhöhe.

Außerdem wurden von einer größeren Anzahl von Mitgliedern
Schifahrten im Riesengebirge und im Schwarzwald unternommen.

Zahlreiche schwere und schwerste Klettereien wurden in der
Sächsischen Schweiz ausgeführt.

Erler.

Christophe. Fallegartenköpfle,
Birchkogel, Gulzkogel—Gams-
kogel, Schafzoll, Wetterkreuz,
Zwölferköpfle.

L. Citron. Pyramiden spitze, Gr.
Benediger, Ritzsteinhorn, Mau-
erkogel, Schmiedinger.

Endell. Valluga, Kaltenberg,
Schrankogel, W. Turm—Wilder
Hinterberg.

G. Herrmann. Pirschling, Hoch-
platte.

Kunz. Penkenberg, im Tuxer
Revier.

Martin. Schindlerspitze, Valluga
(üb.), Kaltenberg, Schrankogel,
Wilder Turm, Wilder Hinter-
berg.

R. Mitze. Alpsspitze.

W. Schmidt. Fellhorn, Didams-
köpfle.

Paul Zander. Ehrenbachhöhe,
Steinbachköpfle.

Eintrittsjahr

II. Nachtrag

zur Mitgliederliste vom 1. Januar 1920

- | | |
|----|---|
| 22 | 1. P. Ableitner, Buchdrucker, NW, Lehrter Str. 18/19 |
| 22 | 2. G. Adam, Student, W. Mansteinstr. 15 |
| 21 | 3. W. Albers, Kaufmann, SW, Großbeerenstr. 86 |
| 21 | 4. Dr. E. Alberti, Regierungsrat, Halensee, Joachim-Friedrich-
Straße 67 |
| 21 | 5. E. Albrecht, Lehrer, SW, Golmstr. 36 |
| 21 | 6. A. Alexander, Fabrikant, N, Prenzlauer Allee 145 |
| 21 | 7. Dr. A. Alexander, Rechtsanwalt, W, Dörnbergstr. 7 |
| 21 | 8. Dr. E. J. v. Alleß, Universitäts-Assistent, W, Kurfürsten-
damm 244 |
| 21 | 9. Dr. O. Altenberg, Referendar, W, Luitpoldstr. 13 |
| 22 | 10. J. Anger, Hauptkassenkontrolleur, NW, Rathenowerstr. 65 |
| 21 | 11. W. Appelbaum, Gymnasiallehrer, Charlottenburg, Uhland-
Straße 183 |
| 22 | 12. G. Arons, Ritterguts-pächter, Rittergut Knehdien bei Templin |
| 21 | 13. Dr. W. Asch, Rechtsanwalt, W, Tauenzienstr. 6 |
| 22 | 14. F. Aschenbach, Architekt und Maler, SW, Hornstraße 11 |
| 22 | 15. E. Ascher, Kaufmann, Charlottenburg, Knefsebeckstr. 33/34 |
| 21 | 16. W. Asmann, Versicherungsbeamter, NO, Kniprodestraße 115 |
| 21 | 17. Dr. M. Bab, Arzt, W, Kleiststr. 23 |
| 21 | 18. Dr. H. Badt, Ministerialrat, NW, Unter den Linden 72 |
| 21 | 19. Dr. R. Bärsling, Bergrat, Friedenau, Kaiserallee 128 |
| 21 | 20. P. Baruch, stud. phil., W, Kleiststr. 4 |
| 21 | 21. Dr. phil. C. Basch, W, Nürnberger Str. 4 |
| 22 | 22. C. Bassian, Oberleutnant a. D., Potsdam, Auguste Victoria-
Straße 21 |
| 22 | 23. Dr. F. Beck, Chemiker, S, Kommandantenstr. 25 |
| 22 | 24. Dr. K. Beck, Rechtsanwalt, W, Hohenzollerndamm 8 |
| 22 | 25. A. Becker, Kaufmann, C, Burgstr. 29 |
| 21 | 26. O. Becker, Prokurist, Treptow, Moosdorffstr. 2 |
| 22 | 27. A. Bedurke, Kaufmann, NO, Pasteurstr. 48 |
| 21 | 28. Dr. U. Beer, Arzt, W, Potsdamer Str. 80 |
| 21 | 29. W. Beer, Prokurist, Steglitz, Kleiststr. 23 |

- 21 30. Dr. W. Behrmann, Privatdozent, Neubabelsberg, Luisenstraße 30
22 31. G. Benjamin, Patentanwalt, SW, Königgräßer Straße 106
22 32. W. Berghaus, Kaufmann, S, Inselstr. 11
21 33. F. Bergschmidt, Rektor, W, Steinmeierstraße 79
21 34. F. Bering, Lehrer, Cöpenick, Lindenstr. 10b
22 35. N. Bernmann, Apothekenbesitzer, NW, Thomasiusstr. 21
21 36. A. Bernau, Ingenieur, Köln-Kalk, Breuerstr. 13
21 37. E. Berndt, Bürgermeister, Friedenau, Rathaus
21 38. Dr. W. Bernstein, Referendar, W, Hinter der Katholischen Kirche 2
21 39. W. Bernstein, Referendar, W, Hinter der Katholischen Kirche 2
21 40. Dr. Carl Beßl, Kapellmeister an der Staatsoper, W, Kaiserallee 20
22 41. H. Beutner, Prokurator, W, Lützowufer 31
21 42. E. Beyschlag, Kaufmann, Neukölln, Hobrechtstr. 11
21 43. E. Biegelmeier, Kaufmann, Rathenow, Karl Großestr. 4
22 44. G. Bieger, Kaufmann, Steglitz, Uhlandstr. 26
21 45. F. Biram, Kaufmann, Frankfurt (Oder), Gr. Scharrnstr. 47
21 46. Dr. B. Birnbaum, Syndikus, Grunewald, Teplicer Str. 36
22 47. Dr. Bitter, Rechtsanwalt, W, Elßholzstr. 6
21 48. E. Blachetta, Regierungsbaumeister, Wilmersdorf, Detmolder Str. 65
22 49. M. Blankenburg, Syndikus der Berl. Handels-Gesellschaft, Schöneberg, Meraner Str. 4
22 50. Dr. ing. Bruno Bloch, Patentanwalt, NW, Alt Moabit 83a
21 51. W. Bluhme, Kaufmann, S, Moritzstr. 14/15
21 52. J. Bod, Schiffssoffizier, Friedrichshagen, Scharnweberstr. 73
22 53. B. Böhme, Kaufmann, Charlottenburg, Cauerstr. 5a
22 54. Dr. H. Böhme, Sanitätsrat, W, Nürnberger Str. 65
22 55. Dr. A. Boencke, Oberregierungsrat, Schöneberg, Nymphenburger Str. 8
21 56. L. Börnstein, Dipl.-Ingenieur, W, Dörnbergstr. 6
21 57. H.-O. Boettcher, Zehlendorf, Annastr. 9
21 58. H. Bollmann, Stadtverordneter, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 17
22 59. A. Bolzani, Fabrikbesitzer, Grunewald, Gneiststr. 8
21 60. B. Borchert, Finanz-Obersekretär, Steglitz, Alsen-Str. 5a
22 61. A. Borch, Abteilungsvorstand, SW, Hornstr. 5
22 62. Dr. E. Borgwardt, Chemiker, C, Rosenthaler Str. 1

- 22 63. W. Borgwardt, Bankbeamter, C 54, Rosenthaler Str. 1
22 64. A. v. Borsig, stud. rer. merc., Grunewald, Herthastr. 17/19
21 65. A. Brandt, Kaufmann, NO, Raabestr. 17
21 66. C. Braun, Kaufmann, Charlottenburg, Leibnizstr. 43
21 67. Dr. H. Braunhälter, Oberregierungsrat, Friedenau, Saarstraße 9
22 68. K. Brendle, Betriebsleiter, C, Alte Schönhauserstr. 55
21 69. C. Brinkmann, Studienrat, Steglitz, Albrechtstr. 32
21 70. A. Brod, Kaufmann, Charlottenburg, Schlüterstr. 50
22 71. H. Brod, Charlottenburg, Schlüterstr. 50
22 72. C. Brommer, Verlagsbuchhändler, SW, Lindenstr. 113
22 73. C. Bronsgeest, Kammeränger, Schöneberg, Am Park 18
21 74. W. Bruck, Ingenieur, Wilmersdorf, Aschaffenburgerstr. 26
21 75. H. Brückmann, Rechtsanwalt, Tempelhof, Hohenzollernforst 12
21 76. Dr. med. Th. Brugäß, Universitäts-Professor, W, Kaiser-Allee 202
21 77. S. Buchner, Bücherrevisor, Lankwitz, Corneliusstr. 15
21 78. G. Buckel, Buchbindereibesitzer, SW, Wilhelmstr. 121
21 79. W. Bunde, Bankbeamter, NW, Paulstr. 13
22 80. W. Busse, Elektrotechniker, Lichterfelde, Carlstr. 6
21 81. H. Cahn, cand. ing., W, Unsbacher Str. 2
21 82. R. Caspary, Weinhändler, C, Klosterstr. 69
21 83. H. Cassel, Assistent am elektro-chem. Institut der Techn. Hochschule, W, Liezenburger Str. 17
21 84. P. Chrysanthus, Verlagsbuchhändler, Südende, Steglitzer Straße 24
21 85. Th. Cimatti, Direktor, NW, Holsteiner Ufer 17
22 86. F. Citron, stud. jur., München, Altmüllerstr. 37
21 87. P. Clafmann, stud. med., SW, Kleinbeerenstr. 9
21 88. E. Cohn, Kaufmann, W, Friedrich-Wilhelmstr. 5
21 89. H. Cohn, Apotheker, Wilmersdorf, Babelsberger Str. 5
21 90. Dr. J. Cohn, Professor, W, Kurfürstendamm 211
22 91. Dr. M. Cohn, Chirurg, NW, Altonaeer Str. 4
21 92. W. Conrad, Bildhauer, NO, Naugarder Str. 6
22 93. Dr. S. Cornelius, Arzt, Lichterfelde, Ringstr. 100
22 94. A. Th. Crone, Regierungsrat, Friedenau, Wagnerplatz 5
21 95. K. Dallmann, Lehrer, Königswusterhausen, Berliner Str. 12
22 96. Dr. A. Danziger, Bankbeamter, W, Burggrafenstr. 16

- 22 97. Dr. G. Danziger, Landgerichtsrat, W. Schaperstr. 22
21 98. Dr. H. Davidsohn, Arzt, W, Bamberger Str. 47
21 99. E. Deizmann, cand. jur., Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 6
21 100. H. Dembowński, Gerichtsassessor, Steglitz, Ahornstr. 12a
21 101. Dr. F. Demuth, Arzt, Charlottenburg, Kaiserin Auguste-Viktoria-Haus
22 102. F. Dierig, Reg.-Rat, Wilmersdorf, Günzelstr. 60
22 103. H. Dietrich, stud. phil., W, Lützowufer 18
21 104. Dr. Wilh. Dietrich, Oberstabsarzt, Lichterfelde, Friedrichstr. 3a
22 105. Wolfg. Dietrich, Student der Landw., W, Lützowufer 18
21 106. M. Diezel, Kaufmann, Neukölln, Liberdastr. 10
21 107. Dr. Dir, Regierungsrat a. D., Halensee, Kurfürstendamm 150
21 108. W. Dir, Lehrer, Burgwerben bei Weißensels (Saale)
21 109. F. Döring, Bankbeamter, Tempelhof, Mussehlstr. 24
21 110. W. Dörr, Kaufmann, SO, Skalitzer Str. 98
21 111. P. Dorn, Bankbeamter, S, Camphausenstr. 8
22 112. F. Dunkel, Kaufmann, Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 4
22 113. Dr. A. Dzialoszynski, Kaufmann, W, Schöneberger Ufer 44
21 114. G. Eggeling, Charlottenburg, Ramminer Str. 34
21 115. W. Eggert, Reichsbankbeamter, S, Jahnstr. 11
22 116. F. Ehrhardt, Prokurst, Treptow, Am Treptower Park 36
21 117. Dr. R. Ehrmann, Professor, W, Kurfürstendamm 48-49
21 118. F. Eichler, Apotheker, Charlottenburg, Lohmeyerstr. 1
21 119. E. Eichmann, Regierungsrat, Wilmersdorf, Trautnaustr. 8
21 120. N. Eisenstaedt, Justizrat, W, Tauenzienstr. 14
22 121. F. Eisner, Bankbeamter, Charlottenburg, Wielandstr. 15
21 122. W. Eizen, Werkmeister-Anwärter, O, Seumestr. 1
22 123. M. Elfisch, Kaufmann, W, Joachimsthaler Str. 17
21 124. W. Eloesser, Kaufmann, Charlottenburg, Waizstr. 11
21 125. A. Enderle, Bankbeamter, Steglitz, Kissinger Str. 16
21 126. H. Engelhard, Dipl.-Ingenieur, W, Prager Straße 24
22 127. G. Engert, Dipl.-Ing., Charlottenburg, Schloßstr. 89
22 128. Dr. J. Engl, Physiker, Grunewald, Hohenzollerndamm 53
22 129. Dr. F. Enslin, Augenarzt, Dahlem, Peter Lennéstr. 38
22 130. B. Erdmannsdörffer, Kaufmann, Bilbao, Apartado 102
22 131. H. G. Erdmannsdörffer, Referent in der Presse-Abteilung
der Reichsregierung, Charlottenburg, Werner Siemensstr. 23

- 21 132. Dr. E. Fabian, Rechtsanwalt, Wilmersdorf, Eisenzahnstr. 66
21 133. Dr. R. Feige, Rechtsanwalt, Wilmersdorf, Brandenburgische Straße 42
22 134. Dr. W. Feige, Rechtsanwalt, W, Konstanzer Str. 1
21 135. P. Ferner, Regierungss-Baurat, Breslau, Opitzstr. 44
21 136. H. Fernitz, Chem.-Assistent, NW, Crefelder Str. 11
21 137. R. Fid, Professor, Geh. Medizinalrat, NW, Brüderallee 3
21 138. Dr. M. Fidler, Professor, Geh. Medizinalrat, Zehlendorf, Handjerystraße 19
21 139. G. Fiebranz, Apothekenbesitzer, Tempelhof, Berlinerstr. 161
21 140. Dr. G. Finder, Professor, W, Augsburger Straße 38
21 141. Dr. H. Fischer, Gerichtsassessor, W, Meinekestr. 11
22 142. Rich. Fischer, Hauptmann a. D., Halensee, Markgraf Albrecht-Straße 4
21 143. Dr. Rud. Fischer, Chemiker, Steglitz, Behmestr. 20
21 144. W. Fischer, Musikalienhändler, NW, Allensteiner Straße 18
21 145. A. F. Fleischer, Kaufmann, Treptow, Baumshulenstraße 100
22 146. Dr. E. Frank, Sanitätsrat, W, Meinekestr. 9
22 147. Dr. A. Frankenstein, W, Lützowstr. 91a
22 148. W. Franck, Kaufmann, Charlottenburg, Sybelstr. 39
22 149. E. Freitag, Bau-Ingenieur, Halensee, Joachim-Friedrich-Straße 41
21 150. G. Frenkel, Referendar, Charlottenburg, Steinplatz 3
22 151. E. Friedländer, Bankdirektor, Halensee, Joachim-Friedrich-Straße 26
21 152. H. E. Friedländer, Buchdruckereibesitzer, Wilmersdorf, Emser Straße 3
21 153. P. Frisch, Fabrikant, W, Friedrich-Wilhelmstr. 3
22 154. M. Frijsche, Steuer supernumerar, Weißensels (Saale), Kugelberg 9
21 155. Dr. ing. H. Fröhlich, Dipl.-Ingenieur, Halensee, Kurfürstendamm 103/104
21 156. Dr. Frohwein, Landgerichtsrat, W, Liezenburger Str. 34
22 157. A. Fuchs, Kaufmann, Schöneberg, Erdmannstr. 9
21 158. Dr. A. Fürth, Rechtsanwalt, W 50, Spichernstr. 8
21 159. P. Gaede, Geh. Oberjustizrat, W, Fasanenstr. 49
22 160. Dr. C. Galler, Oberregierungsrat, Tempelhof, Kaiserkorso 66

- 21 161. G. Gardin, Ober-Telegrafensekretär, NW, Glensburger Straße 3
22 162. G. Gasior, Lehrer, Tassdorf, Landsberger Str. 9
22 163. Dr. F. Gatzmann, Assistenzarzt, N, Rudolf Virchow-Krankenhaus
21 164. M. Gebhardt, Fabrikant, N, Lothringer Str. 83
21 165. Dr. K. Gehlhoff, Assistent am phys. Institut der Landw. Hochschule, N, Invalidenstr. 42
22 166. E. Geibler, Fabrikbesitzer, S, Rottbuser Damm 70/71
22 167. G. Georgi, Sänger, Wannsee, Löwenstr. 1
21 168. W. Gerbert, Kaufmann, SO, Eisenbahnstr. 3
21 169. C. Germelmann, Fabrikbesitzer, Halensee, Kurfürstendamm 103/104
22 170. C. Genger, Rechnungsrat, Charlottenburg, Schillerstr. 101
21 171. Dr. E. Giebe, Prof., Oberregierungsrat, Charlottenburg, Schloßstr. 7-8
22 172. W. Giersch, Rentner, Schöneberg, Wartburgstr. 27
21 173. W. Giesecking, Oberingenieur, Schöneberg, Bahnstr. 9
21 174. A. Glas, Kaufmann, N, Greifenhagener Str. 54
21 175. C. Gräf, Geh. Legationsrat, W, Hohenzollernstr. 16
21 176. F. Götterson, exped. Sekretär, W, Winterfeldtstr. 30a
21 177. E. Goldschmidt, Rechtsanwalt, W, Kronenstr. 16
21 178. A. Goldschmidt, Kaufmann, Nikolassee, Rehwiese 2
22 179. Dr. M. Goldschmidt, Arzt, SO, Oranienstr. 185
21 180. A. Graeger, Ingenieur, Grunewald, Cunostr. 52
22 181. A. Grau, Kaufmann, W, Rosenheimer Str. 8
21 182. C. Graumann, Dipl.-Ingenieur, SW, Gneisenaustr. 27
21 183. O. Groos, Korvettenkapitän, Charlottenburg, Stormstr. 7
21 184. J. Groß, Drogist, Charlottenburg, Englische Str. 1
21 185. Dr. G. Großmann, Prokurst, NW, Siegmunds Hof 2
21 186. Wilh. Großmann, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Wielandstraße 30
21 187. Wilh. Großmann, Kaufmann, N, Antonstr. 34
21 188. Wilh. Großmann, Kunstmaler, Lichtenrade, Bahnhofstr. 15
21 189. Walt. Grüneberg, Lehrer, N, Pankstr. 77
21 190. Willy Grüneberg, Lithograph, N, Pankstr. 77
22 191. Dr. Th. Gümbel, Arzt, W, Fasanenstr. 54
21 192. F. Günther, Kaufmann, Reinickendorf, Provinzstr. 117
21 193. Dr. G. Güth, Sanitätsrat, Grunewald, Humboldtstr. 40
21 194. F. Gunzenheimer, Kaufmann, Grunewald, Cunostr. 65

- 21 195. Dr. A. Gustmann, Gerichtsassessor, Charlottenburg, Lan-
gobarden Allee 6
21 196. Dr. A. v. Gwinner, Bankdirektor, W, Rauchstr. 1
21 197. W. W. Haarmann, Bankprokurist, Charlottenburg, Kaiser-
damm 82
21 198. O. Haas, Kaufmann, Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 193
21 199. H. Haber, stud. phil., Dahlem, Faradayweg 8
21 200. W. Haeger, Kaufmann, Niederschönhausen, Bismarckplatz 1
21 201. E. Hahn, Kaufmann, NW, Essener Str. 10
21 202. Dr. G. Hahn, Arzt, O, Gr. Frankfurter Str. 8
21 203. E. Hamburg, stellv. Direktor, Lichterfelde, Jägerstr. 11
22 204. W. Hartmann, Techniker, Tegel, Brunowstr. 41
22 205. G. Hedemann, Major a.D., Halensee, Kurfürstendamm 74
21 206. O. Hedwig, Baurat, Friedenau, Wielandstr. 8
21 207. F. Heimann, Fabrikbesitzer, Pankow, Parkstr. 8a
22 208. E. Heinrich, stud. jur., Wilmersdorf, Mecklenburgische Str. 58
21 209. Dr. J. Heinze, Oberregierungsrat, Südende, Bahnstr. 21
21 210. Dr. W. Hellermann, Medizinalamtmann, Tempelhof,
Moltkestr., Versorgungs-Arkhs. II
21 211. H. Hellner, cand. med., W, Kleiststr 24
22 212. H. Hennig, Professor, Schöneberg, Ebersstr. 57
21 213. R. Henrici, Kapitänleutnant a. D., Nikolassee, Kirchweg 4
21 214. E. Hermeling, Studienrat, Lichterfelde, Marienstr. 5
21 215. W. Hermsdorff, Kaufmann, Charlottenburg, Kastanien-
allee 21
22 216. Aug. Herrmann, Kaufmann, SW, Kreuzbergstr. 34
21 217. E. Herrmann, Bankbeamter, NW, Birkenstr. 6
22 218. Dr. H. Herz, W, Magdeburger Str. 26
22 219. M. Hef, Bankbeamter, Steglitz, Altmarkstr. 12
21 220. F. Heuke, Rechtsanwalt, Halberstadt, Hohenzollernstr. 3
21 221. P. Heyde, Kaufmann, Neukölln, Reuterstr. 38
21 222. Dr. H. Heymann, Assessör a. D., W, Kaiserin Augustastr.
Straße 71
21 223. G. Hinze, Kaufmann, C, Poststr. 15
22 224. J. Hirsch, Prokurst, Charlottenburg, Sybelstr. 55
21 225. Rich. Hirsch, Oberingenieur, Charlottenburg, Kantstr. 146
21 226. Rud. Hirsch, stud. med., Wannsee, Friedrich-Karlstr. 8
21 227. Dr. H. Hirschfeld, Privatdozent, NW, Alt Moabit 10
21 228. E. Hoff, Architekt, Wilmersdorf, Xantener Str. 15
21 229. C. Hoffmann, Bankvorsteher, Steglitz, Lenbachstr. 3

- 22 230. Dr. V. Hoffmann, Augenarzt, Charlottenburg, Schloßstr. 20
22 231. M. Holzmann, Kaufmann, SO, Cöpenicker Str. 16
21 232. P. Hubert, Apotheker, Wilmersdorf, Landhausstr. 54
21 233. K. Hübel, Oberingenieur, W, Dortmunder Str. 5

21 234. A. Jacusiel, stud. jur. C, Spandauer Str. 9
21 235. H. Jähnle, Direktor, NW, Klopstockstr. 51
22 236. Dr. M. Janower, Zahnarzt, SW, Charlottenstr. 74/75
21 237. Dr. M. Jenke, W, Landgrafenstr. 17
21 238. K. Ilgen, Marinebaurat, Südende, Halstestr. 32
21 239. J. Illig, Ministerialamtmann, Tempelhof, Schönburgstr. 7
21 240. Dr. K. Jobczyk, Kaufmann, Charlottenburg, Fredericiast. 4
21 241. Dr. F. Jonas, Arzt, Charlottenburg, Leibnizstr. 55
21 242. F. Joos, Bankvorsteher, Südende, Hermannstr. 2
21 243. H. Jordan, Kriegsgerichtsrat, Charlottenburg, Schillerstr. 9
21 244. K. Jüllig, Regierungsassessor, Wilmersdorf, Offenbacher Straße 24
22 245. H. Juergens, Kaufmann, C, Alexanderstr. 45
21 246. G. Jung, Buchhändler, Steglitz, Altmarkstr. 15
22 247. Dr. W. Just, Referendar, W, Neue Ansbacher Str. 12a
21 248. W. Just, Bankvorsteher, NO, Gr. Frankfurter Str. 108

21 249. E. Kabell, Lehrer, Seeburg, Post Staaken
21 250. R. Kabell, Mechanikermeister, Cöpenick, Flemmingstraße 9
21 251. Dr. S. Kadner, Studienrat, Dahlem, Podbielski-Allee 83
21 252. K. Kahn, stud. med., Wilmersdorf, Günzelstr. 9
21 253. O. Kaiser, Kaufmann, Lichterfelde, Hindenburgdamm 78
21 254. R. Kalischer, Studienrat, Karlshorst, Kaiser Wilhelmstr. 6
22 255. Dr. M. Kammann, Chemiker, Friedenau, Peter Bischersstr. 16
22 256. W. Kantorowicz, stud. phil., Wilmersdorf, Prinzregentenstraße 7
21 257. Dr. P. Karger, Kinderarzt, NW, Schumannstr. 20/21
22 258. Kassel, Regierungsbaumeister a. D., W, Friedrichstr. 77
21 259. G. v. Kathen, Kaufmann, W, Winterfeldtstr. 26
22 260. Dr. G. Käß, Arzt, W, Kurfürstendamm 165/166
21 261. Dr. J. Käß, Sanitätsrat, Wilmersdorf, Brandenburgische Straße 24
21 262. Dr. O. Käß, Sanitätsrat, Charlottenburg, Nussbaumallee 18
22 263. W. Kaufmann, Kaufmann, Wilmersdorf, Bruchsaler Str. 5
21 264. Dr. G. Kemnitz, Rechtsanwalt, W, Bellevuestr. 8
22 265. Dr. W. Kempe, NW, Elbersfelder Str. 16

- 21 266. Dr. H. Kemnitz, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Berliner Straße 99
21 267. E. Kerstan, Staatsbankobersekretär, Panlow, Florastr. 79
21 268. J. Kiefling, Kaufmann, Wilmersdorf, Holsteinische Str. 52
21 269. H. von Kirchbach, Rittmeister a. D., W, Blumes Hof 3
21 270. F. O. Kirks, Lankwitz, Schulstr. 2
21 271. Dr. F. Kirschner, Regierungs- u. Medizinalrat, NW, Bochumer Str. 13
22 272. H. Kirstein, Kaufmann, Grunewald, Gillstr. 3
21 273. C. Klaar, Ober-Bergsekretär, Tempelhof, Hohenzollernforso 12a
22 274. J. Kleemann, Fabrikant, C, Neue Friedrichstr. 38
21 275. A. Klement, Opernsänger, Wilmersdorf, Düsseldorfer Str. 9
21 276. K. Klingler, Professor, Charlottenburg, Sophienstr. 11
21 277. Dr. A. Klopstock, Arzt, W, Kurfürstendamm 53
21 278. E. Klopstock, cand. med., W, Kurfürstendamm 53
21 279. P. Kloß, Regierungsrat a. D., W, Stülerstr. 2
21 280. M. Knönagel, Kaufmann, Brandenburg (Havel), Wilhelmstorfer Str. 13
21 281. Dr. W. W. Knopp, Kaufmann, Steglitz, Humboldtstr. 32
21 282. Dr. E. Koch, Apothekenbesitzer, NO, Gr. Frankfurter Str. 53
21 283. Dr. H. Koch, Kammergerichtsreferendar, Charlottenburg, Schillerstr. 26
21 284. M. Koch, Regierungsassessor, O, Eldenaer Str. 23
21 285. R. Koch, Ober-Steuerinspektor, Charlottenburg, Mommesen-Straße 36
22 286. P. Köhler, Kaufmann, Charlottenburg, Rognitzstr. 13
21 287. F. Köpp, Schriftsteller, SO, Graetzstr. 19-20
21 288. W. Koeppel, stud. jur., Dahlem, Ehrenbergstr. 27
21 289. A. Köppen, Kaufmann, N, Rodenbergstr. 27
21 290. R. Koriak, Chemiker, Charlottenburg, Pestalozzistr. 49
21 291. E. Krämer, Oberingenieur, W, Coubièrestr. 7
21 292. G. Krämer, Juwelier, N, Pappelallee 2
23 293. J. Kraende, Architekt, N, Zuglerstr. 20
22 294. B. Krähig, Dentist, Cöpenick, Bahnhofstr. 10
21 295. G. Kramer, Bankprokurist, Cöpenick, Flemmingstr. 37
21 296. G. Krause, Lehrer, O, Am Comeniusplatz 4
21 297. U. Krech, Rechtsanwalt, Friedeberg (Neumark)
21 298. M. Kremmer, cand. arch., Dahlem, Königin Luisestr. 85
21 299. J. Kremser, Architekt, N, Luxemburger Str. 7
22 300. F. Kricheldorf, Photograph, NW, Karlstr. 26

- 21 301. Dr. H. Ariener, Landgerichtsrat, Charlottenburg, Königsweg 16
21 302. Dr. A. Krüger, Stadtrat, Wilmersdorf, Wilhelmstraße 116/117
21 303. O. Kugel, Bankprokurist, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 27
21 304. O. Kuhlmann, Professor, Geh. Hofbaurat, Charlottenburg, Kantstr. 142
21 305. R. Kuhn, Kaufmann, SW, Belle-Alliancestr. 94
21 306. W. Kunzemann, Lehrer, NW, Lübecker Str. 43
22 307. L. Kurzweg, Fabrikant, W, Bleibtreustr. 25
21 308. R. Kuznitsky, Bankdirektor, W, Schöneberger Ufer 12a
21 309. Dr. ing. W. Kyrieleis, W, Ziethenstr. 20

22 310. P. von Lagerström, Postdirektor, N, Gartenstr. 43
21 311. U. Lahn, Kaufmann, Friedrichshagen, Friedrichstr. 84
21 312. Dr. J. Lamprecht, Arzt, Charlottenburg, Krankenhaus Westend

21 313. Dr. B. Landau, Chemiker, W, Regensburger Str. 23a
21 314. M. Lang, Verlagsdirektor, Schöneberg, Badische Str. 6
21 315. A. Max Lange, Arzt, Buckow (Kr. Lebus), Markt 8
21 316. K. Langguth, Bankbeamter, W, Schwäbische Str. 7
21 317. Dr. E. Lasker, Augenarzt, Charlottenburg, Uhlandstr. 180
21 318. O. Laupichler, Bankbeamter, S, Köpenicker Str. 143
21 319. Dr. ing. G. Lauschke, SW, Tempelhofer Ufer 30
22 320. G. Lazarus, Kaufmann, N, Oranienburger Str. 26
22 321. Dr. Ph. Lederer, Numismatiker, N, Am Kupfergraben 4
21 322. Dr. F. Ledermann, Rechtsanwalt, SW, Kochstraße 49
21 323. A. Lejeber, Kaufmann, NW, Lessingstr. 7
21 324. P. Lehmann, Rendant, Johannisthal, Sternplatz 4b
21 325. H. Lehreke, stud. phil., W, Joachimsthaler Str. 30
21 326. L. Leipziger, Kaufmann, W, Courbierestr. 2
21 327. Dr. E. Leschke, Professor, Oberarzt, Charlottenburg, Mommisenstr. 42
21 328. Dr. R. Lesser, Kinderarzt, SO, Köpenicker Str. 174
21 329. Dr. R. Leszinski, Subdirektor, Grunewald, Egerstr. 1
21 330. H. Levin, W, Steglitzer Str. 27
21 331. Dr. W. Levinstein, Sanitätsrat, Dahlem, Altensteinerstr. 33
21 332. Dr. W. Levinthal, Arzt, W, Barbarossaplatz 3
21 333. J. Levy, Direktor, Hamburg, Parkallee 26a
21 334. Dr. H. Lewin, Regierungsrat, Halensee, Karlruher Str. 29
21 335. H. B. Lewinson, cand. med. dent., W, Barbarossaplatz 1
21 336. Dr. phil. J. Lewy, W, Kleiststr. 35

- 21 337. W. Liebert, Bankbeamter, Charlottenburg, Waihstr. 14
22 338. Dr. E. Liepmann, Fabrikbesitzer, NW, Lessingstr. 45
22 339. O. Lindemann, Geh. Oberjustizrat, Charlottenburg, Dernburgplatz 1
21 340. R. Lion, Bankdirektor, Wilmersdorf, Duisburger Str. 3
22 341. C. Lippmann, stud. phil., W, Gentiner Str. 19
22 342. Dr. R. Lipschitz, Arzt, Charlottenburg, Savignyplatz 4
21 343. A. Loeb, Kaufmann, Charlottenburg, Carmesstr. 2
21 344. F. Löwenberg, cand. ing., Charlottenburg, Fasanenstr. 6
21 345. Dr. W. Löwenberg, Arzt, Charlottenburg, Fasanenstr. 6
21 346. Dr. ing. A. Lubowski, W, Martin-Lutherstr. 91
21 347. H. Lüdemann, Ingenieur, Staatsminister a. D., Wilmersdorf, Lauenburger Str. 20
21 348. R. Lust, cand. agr., S, Wilmstr. 13
21 349. B. Luhe, O, Seumestr. 1
21 350. W. Lyewski, Verlagsbuchhändler, SO, Pücklerstr. 3

21 351. L. Maendl, Kaufmann, W, Kurfürstendamm 33
21 352. F. Makower, Rechtsanwalt, W, Potsdamer Str. 131
21 353. P. Mandl, Fabrikbesitzer, NW, Crefelder Str. 12
22 354. M. Mandel, Studienrat, Schlachtensee, Victoriastr. 9
21 355. C. R. Mann, Kaufmann, W, Burggrafenstr. 4
21 356. H. Manteuffel, Lehrer, Oberschöneweide, Luisenstr. 4
21 357. H. Marquardt, Eisenbahn-Obersekretär, Schöneberg, Monumentenstr. 7
21 358. Dr. E. Maser, Landgerichtsrat, Schöneberg, Hauptstr. 5
22 359. Dr. Franz Matthias, Arzt, W, Ansbacher Str. 52
21 360. Friedr. Matthias, cand. phil., Lichterfelde, Mommisenstr. 4
21 361. O. Matthias, Geh. Rechnungsrat, Lichterfelde, Mommisenstraße 4
22 362. Dr. B. May, Augenarzt, S, Oranienstr. 139
21 363. O. Mediger, Kaufmann, Schöneberg, Eisenacher Str. 57
21 364. Dr. A. Mehlich, Rechtsanwalt, W, Kaiserallee 201
21 365. M. Mehlich, Direktor, W, Možstr. 28
21 366. A. Meinede, Kaufmann, Charlottenburg, Witzlebenstr. 37
21 367. E. Meissner, Kaufmann, Wilmersdorf, Barstr. 23
21 368. J. Merker, Justizobersekretär, Charlottenburg, Roscherstr. 7
22 369. Dr. E. Merlinat, Buchdruckereibesitzer, Lichterfelde, Potsdamer Str. 47a
21 370. Dr. A. Messern, Patentanwalt, SW, Wilhelmstr. 147
22 371. H. Metke, Kaufmann, NO, Am Friedrichshain 34a

- 22 372. **B.** Meßler, Kaufmann, NW, Wickestr. 44
21 373. **C.** Meyer, cand. med., W, Schütterstr. 40
21 374. Dr. **J.** Meyer, Privatdozent, N, Hessische Str. 1
21 375. Dr. **M.** Meyer, Arzt, O 27, Holzmarktstr. 64
21 376. **G.** Meyersberg, Ingenieur, Grunewald, Herbertstr. 10
21 377. **H.** Michaelis, stud. jur., W, Uhlandstr. 158
21 378. **H.** Michel, Kunstmaler, Wilmersdorf, Konstanzer Str. 58
21 379. **W.** Miethke, Studienrat, SO, Elsenstr. 75
21 380. **B.** Millauer, Rentner, W, Moßstr. 31
21 381. Dr. **A.** Mode, Sanitätsrat, Karlshorst, Tresckowallee 98
22 382. **K.** v. Monbart, Landrat, Züllichau
21 383. **H.** Morgenstern, Kaufmann, Tempelhof, Hohenzollern-
torso 5
21 384. **J.** Morgenstern, Tempelhof, Burgherrnstr. 3
21 385. Dr. **B.** Moses, Arzt, Charlottenburg, Uhlandstr. 182
22 386. Dr. **L.** Müffelmann, Generalsekretär, W, Kurfürsten-
damm 220
21 387. **A.** Müller, Kaufmann, Schöneberg, Königsweg 14
21 388. **E.** Müller, Kaufmann, Schöneberg, Gustav-Müller Str. 43
22 389. **J.** H. Müller, Regierungsbaurat, Lichterfelde, Marienstr. 27
21 390. **O.** Müller, Architekt, NW, Flensburger Str. 8
22 391. **O.** Müller, Obersekretär, Baumschulenweg, Scheiblersstr. 8
21 392. **P.** Müzigbrodt, Professor, Geh. Oberbaurat, Lichterfelde,
Herwarthstr. 6
22 393. **A.** Müze, Bankdirektor, Steglitz, Beymestr. 9

21 394. **H.** Nagel, Dentist, NW, Perleberger Str. 6
21 395. Dr. **E.** Nathorff, Assistenzarzt, W, Kurfürstendamm 24
21 396. **C.** M. Nelson, Kaufmann, Dahlem, Podbielski Allee 4
21 397. **H.** Nessel, Obergärtner, Dahlem, Königin-Luisse-Str. 1
22 398. **E.** Nesselhaus, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 134
21 399. Dr. **O.** Netter, Direktor, Schöneberg, Freih. v. Steinstr. 10
21 400. **W.** Neubach, Leutnant a. D., W, Augsburger Str. 15
21 401. **M.** Neue, Kaufmann, Großgörschenstr. 15
21 402. Dr. **H.** Neufeld, Assessor, W, Bayerische Str. 28
21 403. Dr. **Osk.** Neumann, Rechtsanwalt, W, Fasanenstr. 68
21 404. Dr. **E.** Neustadt, Studienrat, W, Kurfürstenstr. 101
21 405. **H.** Neustadt, Kaufmann, W, Bamberger Str. 37
21 406. **P.** Nicolas, Bankbeamter, NO, Rykestr. 11
22 407. Dr. **W.** Niehold, Studienrat, Dahlem, Haus Wittelsbach
22 408. **E.** Nikisch, Handelskammer-Diätar, Karlsborst, Rödelstr. 7

- 21 409. **W.** Nißche, Bankbeamter, NW, Bredowstr. 37
21 410. Dr. **J.** Noack, Physiker, Schlachtensee, Waldemarstr. 54
21 411. Dr. **K.** Norden, Ingenieur, Charlottenburg, Knezebeckstr. 30
21 412. **J.** Nürnberg, Amtsgerichtsrat, W, Magdeburger Str. 31

21 413. **Sigm.** Ochs, Student, W, Bendlerstr. 8
21 414. **J.** Oldenkop, Kapitän z. S., W, Königin-Augustastr. 38-42
21 415. **F.** A. Overhoff, Dipl.-Ingenieur, Charlottenburg, Neue
Kantstr. 14

21 416. Dr. **H.** Panzer, Professor, Wilmersdorf, Mannheimer Str. 28
22 417. **F.** Paris, Kaufmann, SW, Lichterfelde Str. 31
21 418. **H.** Paschkes, Bankbeamter, Schöneberg, Meraner Str. 10
22 419. **H.** Pasemann, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 144
21 420. **F.** Pegelow, Postsekretär, Steglitz, Lenbachstr. 12
21 421. **E.** Peiffer, Geh. Regierungsrat, NW, Altonaer Str. 28
22 422. Dr. **E.** Peiser, Arzt, Schöneberg, Martin-Lutherstr. 5
21 423. **A.** Peschel, stud. rer. forest., Tharandt, Talmühlenstr. 6b
21 424. **E.** Petermann, Kaufmann, Halensee, Seesener Str. 15
22 425. **W.** Petermann, Kaufmann, NO, Deutsch-Kroner Str. 7
21 426. **E.** Peterson, Bankbeamter, NW, Zwinglstr. 3
21 427. **E.** Pehold, Apotheker, Charlottenburg, Herzstr. 7
21 428. **J.** Pehold, Bankbeamter, Charlottenburg, Fritschestr. 45
21 429. **S.** Peuder, Kaufmann, Charlottenburg, Gutenbergstr. 4
21 430. **W.** Pic, Student der Rechte, W, Bamberger Str. 59
22 431. Dr. **R.** Pilger, Arzt, Charlottenburg, Knezebeckstr. 14
22 432. **H.** Pinagl, stud. phil., W, Kurfürstendamm 200
21 433. **J.** Pincus, Referendar a. D., W, Sächsische Str. 67
22 434. **H.** E. Pincus, Kaufmann, Nikolashsee, Teutonenstr. 21
21 435. **L.** Pink, Apotheker, W, Kurfürstenstr. 4
22 436. Dr. **H.** Pischel, Geh. Finanzrat, NW, In den Zelten 21a
22 437. **H.** Plaut, Medizinalpraktikant, Charlottenburg, Kranken-
haus Westend
22 438. Dr. **H.** Plaut, Physiker, Lichterfelde, Ziethenstr. 1
21 439. **M.** Plieg, Oberregierungsrat, Südende, Ohlertstr. 26
22 440. **F.** Polacsek, Volontär, SW, Wilhelmstr. 3a
21 441. Dr. **H.** W. Pollak, Professor, Wien I, Tuchlauben 5
21 442. **A.** Pompé, Kaufmann, NO, Pasteurstr. 33
21 443. **M.** Popp, Dipl.-Ingenieur, Halensee, Markgraf Albrecht-
Straße 10
22 444. **C.** H. Preuß, Kaufmann, Charlottenburg, Am Lützow 14

- 21 445. Dr. Proegler, Assessor, Grunewald, Cunostr. 44
21 446. Dr. Proß, Marine-Generaloberarzt a. D., Charlottenburg, Fredericiastr. 29
22 447. E. Pöhm von Becherer, Geh. Regierungsrat, Zehlendorf, Schwerinstr. 11
21 448. Dr. R. Pulvermacher, Rechtsanwalt, W, Spichernstr. 19
22 449. F. Pustendörfer, Kreisausschüßsekretär, Charlottenburg, Pascalstr. 4
21 450. Dr. E. Putter, Arzt, Greifswald, Martin-Lutherstr. 6
22 451. K. Quaritsch, Kaufmann, O, Holzmarktstr. 6

21 452. E. Rachals, Ingenieur, Steglitz, Körnerstr. 58
22 453. P. Raddatz, Direktor, N, Elsässer Str. 59
21 454. Dr. F. Raesler, Bergassessor, Wilmersdorf, Jenaer Str. 7
21 455. E. Raettig, Kaufmann, Schiffsmühle bei Freienwalde (Oder)
21 456. R. Ramm, Kaufmann, W, Gleditschstr. 31
21 457. B. Reckleben, Rittmeister a. D., Rittergut Wülpereode bei Bienenburg (Harz)
21 458. F. Reeder, Bankbeamter, Niederschönhausen, Uhlandstr. 7
21 459. K. Rehnisch, Studienrat, Lichterfelde, Berner Straße, Ecke Murtener Str.
21 460. Dr. P. Reich, Kinderarzt, NW, Levetzowstr. 18
22 461. E. Reichenheim, Regierungsbaurat, Charlottenburg, Sybelstr. 43
22 462. C. Reinhardt, Bankier, Wannsee, Bismarckstr. 52
21 463. E. v. Reznicek, Wilmersdorf, Rüdesheimer Platz 6
21 464. E. N. v. Reznicek, Professor, Charlottenburg, Kneisebeck-Straße 32
22 465. F. Riefflin, Kaufmann, Wilmersdorf, Jenaer Str. 15
21 466. R. Roesky, Polizeimajor, Staßfurt
21 467. W. Rogge, Postsekretär, Friedenau, Hauptstr. 89
21 468. Dr. Rosanes, Landgerichtsrat, Halensee, Joachim-Friedrich-Straße 50
22 469. G. Roschkowski, Fabrikant, NW, Crefelder Str. 1
21 470. W. Rosenberger, Referendar, W, Kaiseralle 222
22 471. F. Rosenfeld, Kaufmann, W, Luitpoldstr. 39
22 472. M. Rosenfeld, Ober-Regierungsbaurat, Wilmersdorf, Brandenburgische Str. 41
21 473. M. Rosenstock, Kaufmann, W, Münchener Str. 9
22 474. Dr. E. Rosenthal, Arzt, W, Pariser Str. 39/40
22 475. Dr. F. Rosenthal, Arzt, Halensee, Kurfürstendamm 115

- 21 476. M. Rosenzweig, Rechtsanwalt, W, Lützowstr. 46
22 477. C. Rothe, Oberingenieur, Charlottenburg, Kirchstr. 7/8
21 478. W. Rudloff, Kaufmann, W, Charlottenstr. 56
21 479. M. Rückheim, wissenschaftl. Lehrer, Wilmersdorf, Mecklenburgische Str. 85
21 480. H. Ruff, Rendant, N, Lothringer Str. 5b
21 481. Dr. E. Ruhm, Rechtsanwalt, W, Mauerstr. 15
21 482. C. Runschke, Ingenieur, O, Weichselstr. 23
21 483. A. Rupp, Landschafts-Photograph, Saarbrücken, Gutenbergstr. 7

21 484. Dr. F. Saalfeld, Gerichtsassessor a. D., Wilmersdorf, Prager Platz 5
21 485. Dr. U. Saalfeld, Arzt, W, Kurfürstendamm 212
21 486. Dr. jur. H. Sachs, W, Friedrich-Wilhelmstr. 18
22 487. Dr. K. Sachs, Rechtsanwalt, N, Schulstr. 1
21 488. F. Salingré, Kaufmann, W, Kurfürstenstr. 83
21 489. O. Salow, Studienrat, Charlottenburg, Leonhardtstr. 16
22 490. O. Schaefer, Zahnarzt, W, Nürnberger Str. 37
22 491. Th. Schäfer, Student, Grunewald, Wangenheimstr. 3
21 492. Dr. H. Schäffer, Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Westendallee 97d
21 493. Dr. A. Schardt, Kunsthistoriker, W, Königin-Augustastr. 48
22 494. H. Scharnberg, Bankbeamter, NW, Alt Moabit 47
22 495. E. Scheer, Dipl.-Ingenieur, W, Heilbronner Str. 30
21 496. K. Schellbach, Bankbeamter, Friedenau, Stubenrauchstr. 36
21 497. A. Scherf, Kaufmann, Tempelhof, Hohenzollernkorso 2
21 498. K. Schikora, Dentist, Spandau, Feldstr. 55
22 499. E. Schiller, Brauereidirektor, Halensee, Paulsbornerstr. 3
21 500. E. Schilling, Kaufmann, Friedenau, Stubenrauchstr. 11
22 501. H. Schirmacher, Kaufm. Direktor, C, An der Stralauer Brücke 5
22 502. R. Schlegel, Kaufmann, Tempelhof, Friedrich Wilhelmstraße 85
21 503. Dr. A. Schloßov, Oberapotheke, NW, Turmstr. 21
21 504. C. Schlotmann, stud. jur., C, Klosterstr. 70
22 505. C. Schmidt, Gewerberat, Friedenau, Brünnhildestr. 3
22 506. C. M. Schmidt, Redakteur, Schöneberg, Berchtesgadener Straße 16
21 507. H. Schneider, Studienrat, Wilmersdorf, Kantener Str. 8
21 508. M. Schneider, Lehrer, SW, Gneisenaustr. 59

- 21 509. Dr. O. Schneider, Geh. Justizrat, W, Magdeburger Str. 32
 22 510. G. Schnuchel, Bankrevisor, Charlottenburg, Holzendorffstraße 12
 22 511. J. Schönbeck, Finanzrat, Wilmersdorf, Günzelstr. 57/58
 21 512. Dr. Schönberg, Legationsrat, Eydtkuhnen, (Ostpr.) Postfach
 21 513. A. Schönemann, Werkmeister-Aspirant, O, Gubener Str. 46
 21 514. E. Schönemann, Lokomotivführer, O, Gubener Str. 46
 22 515. Dr. H. Schotte, Assistent am Kaiser Wilhelm-Institut, N, Hessische Str. 1
 22 516. J. Schraud, Fabrikdirektor, Zehlendorf, Heidestr. 8
 22 517. E. Schreiber, Bergrat, Charlottenburg, Dernburgstr. 27
 21 518. G. Schroedter, Regierungsrat, W, Bayerischer Platz 11
 21 519. G. Schröter, Nürnberg, Herwigstr. 5
 22 520. W. Schubarth, Versicherungsbeamter, N, Pappelallee 12/13
 22 521. V. Schubert, Hauptmann, Charlottenburg, Uhlandstr. 188
 21 522. J. Schulz, Nußholzhändler, Wilmersdorf, Brabanter Platz 1
 21 523. Dr. M. Schulz, Apothekenbesitzer, W, Ansbacher Str. 5
 21 524. P. Schulz, Kaufmann, Fürstenwalde (Spree), Frankfurter Straße 74
 21 525. W. W. Schulz, Ingenieur, W, Bayerische Str. 30
 21 526. R. Schulze, Geh. Oberregierungsrat, Dahlem, Tafustr. 2
 22 527. R. Schumacher, Justizrat, Lichterfelde, Drakestr. 9a
 22 528. A. Schuster, Kunstverleger, Tempelhof, Hohenzollerntorso 10
 22 529. B. Schwanke, stud. rer. merc., Neukölln, Berliner Str. 101
 21 530. J. Ch. Schwarz, Regierungsrat, Schlachtensee, Adalbertstraße 44
 21 531. Dr. O. Schwarz, Arzt, Wilmersdorf, Brandenburgische Straße 18
 21 532. H. Schweizer, Architekt, Dahlem, Im Dol 39
 22 533. J. Schwierch, Architekt, Charlottenburg, Fredericiastr. 1
 21 534. H. Seel, Diplom-Ingenieur, Charlottenburg, Kaiserdamm 87
 21 535. E. Seidl, Kunstmaler, Wilmersdorf, Moßstr. 46
 21 536. R. Seifert, Regierungs- und Baurat, Grunewald, Gillstr. 9
 21 537. Dr. L. Seippel, Professor, Friedenau, Hähnelstr. 15a
 21 538. Dr. R. Seippel, Bibliothekar, NW, Holsteiner Ufer 13
 21 539. Dr. J. L. Seligsohn, Rechtsanwalt, NW, Prinz Louis-Ferdinandstr. 1
 22 540. G. Selle, Magistratsinspektor, N, Rudolf-Virchow-Krankenhaus

- 21 541. Dr. J. Sieskind, Landrichter a. D., Charlottenburg, Hardenbergstr. 1a
 21 542. G. Sievers, Kaufmann, Charlottenburg, Reichstr. 1
 21 543. J. Silberstein, Kaufmann, W, Heilbronner Str. 10
 21 544. Dr. F. Simion, Chemiker, W, Kurfürstenstr. 126
 22 545. Dr. F. Simon, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Neue Kantstraße 4
 21 546. Dr. H. B. Simon, Rechtsanwalt, W, Viktoriastr. 5
 21 547. Dr. G. Sintenis, Geschäftsinhaber der Berliner Handels-Gesellschaft, Steglitz, Schillerstr. 3
 22 548. H. Sintenis, Major a. D., Wilmersdorf, Günzelstr. 15
 21 549. H. Skoniecky, Bankbeamter, Charlottenburg Leonhardtstraße 12
 21 550. P. Sommer, Bürovorsteher, Lichtenrade, Waldweg 11
 21 551. Dr. H. Spangenthal, Arzt, W, Nettelbeckstr. 10
 21 552. W. Spanier, Kaufmann, W, Neue Ansbacher Str. 12a
 21 553. E. Spielmann, Bankbeamter, Charlottenburg, Königsweg 61
 21 554. W. Spielmann, Ober-Postsekretär, NW, Stephanstr. 15
 21 555. Dr. C. Spiller, Rechtsanwalt, W, Münchener Str. 12
 22 556. P. Spreewitz, Ingenieur, Tempelhof, Moltkestr. 15
 21 557. J. Springer, Verlagsbuchhändler, Zehlendorf, Schillerstr. 10
 21 558. R. Springer, Major a. D., Wilmersdorf, Deidesheimer Straße 8
 21 559. A. Starzykowski, Hauptmann a. D., W, Neue Winterfeldstr. 48
 22 560. A. Stegemann, Kaufmann, Lichterfelde, Gelieustr. 2
 22 561. A. Steilberg, Bankbeamter, Charlottenburg, Gervinusstr. 10
 21 562. O. Steinhagen, Gesanglehrer, Charlottenburg, Spandauer Straße 6
 31 563. Dr. St. Steinharter, Arzt, Schöneberg, Innsbrucker Str. 8
 21 564. Dr. A. Stern, Fabrikdirektor, Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 93
 22 565. M. Stern, Senatspräsident am Kammergericht, W, Steglitzer Str. 27
 21 566. Dr. R. Stern, Assistent am Kaiser Wilhelm-Institut, W, Lennéstr. 6
 22 567. A. Sternberg, Kaufmann, Grunewald, Gillstr. 10
 21 568. M. Sternberg, Kaufmann, Spandau, Schönwalder Allee 55
 21 569. M. Steuer, Kaufmann, Friedrichshagen, Friedrichstr. 115
 21 570. Dr. E. Stier, Professor, Charlottenburg, Schlütersstr. 52

- 22 571. E. Stöhr, Direktor, W, Bamberger Str. 16
21 572. A. Strasser, stud. rer. pol., Charlottenburg, Suarezstr. 22
21 573. L. Strauß, Kaufmann, Wien; I, Helferstorfer Str. 7
21 574. K. Stroeder, Schriftsteller, W, Možstr. 85
21 575. W. Strelow, Justizobersekretär, N, Lütticher Str. 2
21 576. J. Striem, Kaufmann, NW, Hansauer 7
22 577. J. Stüberl, Kaufmann, Charlottenburg, Schloßstr. 59
21 578. W. Susat, Ministerialrat, Steglitz, Mommisenstr. 61
- 21 579. H. Tamms, Kaufmann, Pankow, Schloßstr. 8
21 580. F. Tausch, Fabrikant, Charlottenburg, Bismarckstr. 61
22 581. O. Theil, Prokurst, N, Gartenstr 110
21 582. P. Thom, Architekt, Charlottenburg, Kantstr. 158
21 583. Dr. P. Thüring, Rechtsanwalt, S, Annenstr. 2
21 584. O. Thürnau, Bankbeamter, Steglitz, Sachsenwaldstr. 11
22 585. F. Tischler, Kaufmann, W, Jägerstr. 26
21 586. E. Tölg, Kaufmann, Lichtenberg, Maximilianstr. 16
22 587. M. Tomowsky, Kaufmann, N, Linienstr. 216
21 588. F. von Trauteneegg, Linienschiffleutnant a. D., W, Kurfürstenstr. 146
21 589. Dr. Trendner, Rechtsanwalt, Flensburg, Holm 19-21
21 590. J. Troitsch, Kaufmann, Steglitz, Bismarckstr. 71
21 591. M. Tucholski, Justizrat, Charlottenburg, Roscherstr. 5
22 592. Dr. med. G. Tugendreich, W, Hohenstaufenstr. 41
- 21 593. A. Ufer, Syndikus, Grunewald, Ilmenauer Str. 10
21 594. M. Ulbrich, Oberstleutnant, SW, Tempelhofer Ufer 1 b
21 595. Dr. H. Unger, Kapellmeister, W, Steglitzer Str. 48
- 21 596. A. Vaupel, Oberingenieur, Grunewald, Orberstr 2.
21 597. W. Voderadt, Lektor, Greifswald, Bahnhofstr. 15
21 598. C. Voigt, Kaufmann, Brandenburg (Havel), Grabenstr. 15
22 599. L. Bordermayer, Bildhauer, Dahlem, Parkstr. 20
21 600. W. Vorwald, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg Mommisenstraße 22
- 21 601. A. Wagner, Polizei-Wachtmeister, N, Prinz Friedrich-Karlstr. 2
22 602. Dr. E. Wagner, Regierungsrat, W, Rankestr. 15
21 603. M. Waldeck, Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Mommisenstr. 29